

▲ Hochschule Harz

Hochschule für angewandte Wissenschaften

Harz University of Applied Sciences

JAHRESBERICHT 2015

INSTITUT FÜR TOURISMUSFORSCHUNG



▲ Hochschule Harz



Inhalt

	Seite
Das Institut für Tourismusforschung	3
Wer wir sind.....	4
Funktionen und Gremienarbeit an der Hochschule Harz 2015.....	19
Netzwerkarbeit in Verbänden, Organisationen und Unternehmen.....	20
Zusammenarbeit mit Partnern – eine kleine Auswahl.....	22
Forschung und Beratung	25
Forschungsthemen der Institutsmitglieder.....	26
Ausgewählte Forschungs- und Beratungsprojekte	30
Publikationen, Vorträge und Veranstaltungen	34
Längere Forschungsaufenthalte 2015.....	37
Institute an der Hochschule Harz mit Forschungsschwerpunkten im Tourismus	38
Lehre	39
Unsere Tourismusstudiengänge	40
Kurse im SoSe 2015 und WS 2015/16.....	46
Studentische Projekte / Exkursionen / Besichtigungen.....	50
Gastreferenten im Bereich Tourismus.....	54
Internationale Gastdozenten mit Lehraufträgen an der Hochschule Harz	56
Nationale Gastdozenten für Lehraufträge	58
Partnerhochschulen der Hochschule Harz.....	59
2015 fertiggestellte Abschlussarbeiten	60
Rückblick aus Sicht der Studierenden	67

Das Institut für Tourismusforschung

Editorial

Das Jahr 2015 war wiederum durch zahlreiche Aktivitäten des ITF in Forschung und Lehre gekennzeichnet.

Auch vollzog sich in der Leitung des Instituts ein turnusmäßiger Wechsel. Die Professoren Volker Böttcher und Harald Zeiss haben nun als Direktoren die Verantwortung übernommen. Weiterhin begrüßen wir im Kreis des Tourismuskollegiums Herrn Björn Gläser und Frau Catharina Karn.

Der touristische Markt in Deutschland befindet sich weiterhin in einem dynamischen Veränderungsprozess. Die Digitalisierung der Branche schreitet schnell voran, die Anforderungen an die verschiedenen Unternehmen der touristischen Wertschöpfungskette verändern sich, insbesondere aus der Kundenperspektive. Hierauf wird sich auch das ITF mit seinen Aktivitäten einzustellen haben. Wir freuen uns auf diese Herausforderung auch im nächsten Jahr.

Der vorliegende Jahresbericht vermittelt einen informativen Eindruck, welche Aufgabenstellungen sowohl in der Lehre als auch in der Forschung von den Institutsmitgliedern im vergangenen Jahr bearbeitet wurden.

INHALTE

WER WIR SIND

AKTUELLE FUNKTIONEN & GREMIENARBEIT

NETZWERKARBEIT IN VERBÄNDEN, ORGANISATIONEN UND UNTERNEHMEN

ZUSAMMENARBEIT MIT PARTNERN

Wer wir sind



Die Mitglieder des Instituts repräsentieren mit ihren Berufungs- und Forschungsgebieten die gesamte Wertschöpfungskette des Tourismus, inklusive übergreifender Aspekte wie Nachhaltigkeit und Marketing

Das Institut für Tourismusforschung (ITF) ist das erste In-Institut der Hochschule Harz. Geleitet wurde das ITF bis August 2015 von Professor Dr. Axel Dreyer und Professor Dr. Sven Groß. Seit September 2015 haben Prof. Dr. Volker Böttcher (Institutsdirektor) und Prof. Dr. Harald Zeiss (stellvertretender Institutsdirektor) turnusmäßig die Institutsleitung übernommen und setzen neue Impulse.

Mitglieder des Instituts sind die Hochschullehrer Professor Dr. Volker Böttcher, Professor Karl Born, Professor Dr. Axel Dreyer, Professor Dr. Sven Groß, Professorin Dr. Louisa Klemmer, Professor Dr. Michael T. Schreiber und Professor Dr. Harald Zeiss. Hinzukommen die Dozenten Dr. Matilde S. Groß, Ines Karnath und Uwe Richter sowie die wissenschaftlichen Mitarbeiter Juliane Ratz und Björn Gläser.

Assoziierte Mitglieder des Instituts sind darüber hinaus die regelmäßig an der Hochschule Harz im Bereich Tourismus lehrenden und forschenden Gastprofessoren Assoc. Professor Dr. Michael Lück von der Auckland University of Technology (Neuseeland) und Assoc. Professor Dr. John Hull von der Thompson Rivers University (Kamloops, Kanada).

Das Institut ist eine wissenschaftliche Einrichtung des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften. Es erfüllt die sich aus der vertretenen Fachdisziplin ergebenden Aufgaben in Lehre, Forschung und fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs. Mit der Institutsgründung geht eine Stärkung des Forschungsprofils der Tourismuswissenschaft an der Hochschule Harz einher.

Leitbild: Was wir erreichen wollen

Auf den hochentwickelten Tourismuskäkten sind Unternehmungen immer stärker darauf angewiesen, auf wissenschaftliche Erkenntnisse zurückzugreifen, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Die Manager in Tourismusunternehmungen werden heute mit Herausforderungen konfrontiert, die durch das Wissen aus einzelnen Disziplinen nicht mehr zu bewältigen sind und angesichts der Globalisierung ein immer umfassenderes Ausmaß annehmen.

In der Ausbildung von Absolventen, die solche Herausforderungen lösen können, sehen wir unsere Kernkompetenz. Deshalb haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, in der Lehre und Forschung interdisziplinäre und internationale Ansätze zu verfolgen. Dabei sind wir der Auffassung, dass eine wissenschaftsbasierte und praxisorientierte Ausbildung mittel- und langfristig nur dann erfolgreich sein kann, wenn sie sich nicht nur an Tagesaufgaben orientiert, sondern den Forschungsbezug der Lehre besonders im Auge behält.

Unsere Ziele:

1. In der Ausbildung konzentrieren wir uns auf der Grundlage eines fundierten betriebswirtschaftlichen Grundstudiums auf ein interdisziplinäres Studienangebot, bei dem die Lehrinhalte dem neuesten Wissensstand entsprechen.
2. Die Herausbildung der Problemlösungskompetenz wird dabei besonders betont. Auch nimmt die Förderung der sozialen und kommunikativen Kompetenzen einen hohen Stellenwert ein.
3. Um eine hohe Qualität der Lehre zu sichern, steht die ständige Qualifizierung von Lehrinhalten und die Entwicklung moderner Lehrformen im Mittelpunkt der Tätigkeit aller Mitarbeiter des Tourismusbereiches.
4. Wir sind der Auffassung, dass eine wissenschaftsbasierte und praxisorientierte Ausbildung mittel- und langfristig nur dann erfolgreich sein kann, wenn sie sich nicht nur auf Tagesaufgaben orientiert, sondern den Forschungsbezug in der Lehre im Auge behält.
5. In unserer Forschungsarbeit gehen wir vom direkten Zusammenhang von Lehre und Forschung aus und konzentrieren uns auf interdisziplinäre Ansätze sowie anwendungsorientierte Ergebnisse.
6. Projekte und Publikationen, die mit Unternehmen, Verbänden und Hochschulen sowie anderen Partnern aus der Tourismuswirtschaft durchgeführt werden, haben dabei einen besonderen Stellenwert.
7. Um die Ziele in Lehre und Forschung zu erreichen, arbeiten wir offen, konstruktiv und vertrauensvoll miteinander und streben eine fächerübergreifende Kooperation mit den Kollegen auf der Fachbereichs- und Hochschulebene an.
8. Wir leben eine nachhaltige Entwicklung, in der die Interessen künftiger Generationen Berücksichtigung finden und integrieren diese in unsere Forschung und Lehre.
9. Mit den touristischen Interessenvertretungen der Studierenden wollen wir in einer fairen Partnerschaft zusammenarbeiten. Aufgeschlossenheit gegenüber konstruktiver Kritik und die Förderung der studentischen Eigeninitiative bestimmen unser Verhalten gegenüber den Studierenden.
10. Um den notwendigen Wissenstransfer zu gewährleisten, pflegen wir den intensiven Kontakt zu unseren Partnern in der Tourismuswirtschaft, anderen Hochschulen und Institutionen in vielfältigen Formen. Dabei streben wir die Qualifizierung unserer zahlreichen internationalen, nationalen und regionalen Aktivitäten an.

Das Jahr 2015 in Zahlen

6 Professoren/innen *2 Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen*

3 Lehrkräfte für besondere Aufgaben 1 Honorar-Professor

133 fertiggestellte Bachelorarbeiten

16 fertiggestellte Masterarbeiten

111 Stunden Bachelor- und Masterkolloquien

704 STUDIERENDE DER TOURISMUSSTUDIENGÄNGE

(STICHTAG 31.10.15)

...davon **545** Studierende „Tourismusmanagement“ (Stichtag 31.10.15)

40 Studierende „Tourism and Destination Development“ (Stichtag 31.10.15)

119 Studierende „International Tourism Studies“

(Stichtag 31.10.15)

160 Absolventen der Tourismusstudiengänge

16 Studentische Projekte

51 Partnerhochschulen mit Studienrichtung Tourismus

6 Beiträge in Rahmen von (internationalen)
Konferenzen/Tagungen

22 Vorträge

9 INTERVIEWS IN PRINTMEDIEN,
RADIO ODER FERNSEHEN

73 DIENSTREISEN

8 wissenschaftliche Publikationen/Buchbeiträge

Unsere Meilensteine in 2015

Übergabe des Ergebnisberichtes des Forschungsprojektes „FrauenOrte in Sachsen-Anhalt: Eine qualitative Analyse der touristischen Attraktivität“

Erfolgreicher Auftakt der neuen Veranstaltungsreihe TOURISMinsight: Namenhafte Referenten der TUI geben Studierenden der touristischen Studiengänge Einblick in die Arbeit der TUI

Prof. Dr. Sven Groß wird in den Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Tourismuswissenschaft (DGT) gewählt

Seit dem WS 2015/16 wird der Studiengang Tourismusmanagement (B.A.) auch als duale Variante angeboten

Jährliche Strategiesitzung des Instituts für Tourismusforschung

Prof. Dr. Volker Böttcher und Prof. Dr. Harald Zeiss übernehmen die Leitung des Instituts für Tourismusforschung und lösen die Kollegen Prof. Dr. Axel Dreyer und Prof. Dr. Sven Groß ab

Prof. Dr. Harald Zeiss wird durch die Vereinigung Deutscher Reisejournalisten der Columbus-Ehrenpreis für seine Verdienste um den nachhaltigen Tourismus verliehen

Die Absolventin Luisa Wolter vertritt die Hochschule Harz beim Young Talents Program des 4. World Tourism Forum Lucerne

Übergabe des Praxisleitfadens „Tourismus für Alle“ für die Kommunen im Land Sachsen-Anhalt; gefördert vom Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft, Referat Tourismus

Einige ausgewählte Pressemitteilungen der Hochschule Harz:

Pressemitteilungen

08.01.2016

Hochschule Harz konstant in wichtigem Kompetenz-Netzwerk



Prof. Dr. Sven Groß verstärkt Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Tourismuswissenschaft

Auf der 19. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Tourismuswissenschaft e.V. (DGT) in Kempten (Allgäu) wurde Prof. Dr. Sven Groß (Hochschule Harz) kürzlich in den Vorstand gewählt. Der Hochschullehrer für Verkehrsträgermanagement am Wernigeröder Fachbereich Wirtschaftswissenschaften folgt Prof. Dr. Axel Dreyer, der als Gründungsmitglied die institutionalisierte Tourismuswissenschaft in Deutschland mit ins Leben gerufen und zuletzt seit 2012 wieder im Vorstand mitgewirkt hat, nun jedoch nicht erneut kandidierte. Er begrüßt die gelungene Übergabe des Staffelexts an seinen langjährigen Kollegen: „Als einer der bekanntesten Wissenschaftler auf diesem Gebiet wird Sven Groß die Belange der Tourismuswissenschaft voranbringen“, so Dreyer. Beide Experten sind sich einig, dass die Situation an den deutschen Hochschulen zu den zukünftigen Herausforderungen zählt. „Während einerseits die Hörsäle an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften gut gefüllt sind, darf andererseits auch ein verstärktes Engagement für den wissenschaftlichen Nachwuchs nicht aus den Augen verloren werden. Dass diese Zukunftsaufgabe erkannt ist, zeigt die zunehmende Anzahl wissenschaftlicher Mitarbeiterstellen, die den Weg hin zu einer Promotion ebnen und so den Grundstein für den Einstieg in den akademischen Lehrbetrieb bilden sollen. Wird der Blick ausgeweitet auf stetig steigende und neu ausgerichtete Anforderungen im internationalen akademischen Wettbewerb, so führt am Aufbau wissenschaftlicher Nachwuchsexperten kein Weg vorbei“, erklären die erfahrenen Hochschullehrer.

Rektor Prof. Dr. Armin Willingmann freut sich über die gelungene Kontinuität an dieser für den größten Studienbereich der Hochschule Harz wichtigen Stelle. „Professor Dreyer war als akademischer Lehrer für Tourismusmanagement und Marketing in den Anfangsjahren der Hochschule Harz maßgeblich am Aufbau des mittlerweile größten Studiengangs – Tourismusmanagement – beteiligt“, so der Hochschulleiter. Dass nun Prof. Dr. Sven Groß den Vorstandsposten bekleidet, sei ebenso passend wie erfreulich. Willingmann erklärt: „Beide Hochschullehrer haben mehrere Jahre gemeinsam unser 2013 gegründetes Institut für Tourismusforschung geleitet, welches die Aktivitäten und Kompetenzen des Tourismuskollegiums der Hochschule Harz bündelt. Und beide stehen sowohl für die internationale Dimension des Tourismus als auch seine regionalen Implikationen: Mehrere erfolgreiche Projekte in Sachsen-Anhalt und im Harz tragen die Handschrift der Kollegen Dreyer und Groß.“

Der gebürtige Rheinländer Prof. Dr. Sven Groß ist seit 2005 Professor für das Management von Verkehrsträgern an der Hochschule Harz. Seit 2007 ist er Mitglied im New Zealand Tourism Research Institute an der Auckland University of Technology. Seine Forschungsschwerpunkte umfassen Tourismus und Verkehr, Business Travel Management, touristische Marktforschung, regionale Produkte, GPS-Tracking und Abenteuer-tourismus.

Die in Dresden ansässige Deutsche Gesellschaft für Tourismuswissenschaft e.V. (DGT) vertritt mit annähernd 200 Mitgliedern die Tourismuswissenschaftler im deutschsprachigen Raum und versteht sich als Ansprechpartner für alle Fachthemen. Zu ihren wichtigsten Anliegen zählen die Schaffung und Weitergabe von Wissen, die Förderung der Forschung und die Kooperation zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Pressemitteilungen

07.06.2015

90. GenerationenHochschule: Touristik-Experte der Hochschule Harz gibt Einblick in die Reiseindustrie



Ehemaliger TUI-Vorstand erklärt die Pauschalreise in Zeiten der Digitalisierung

Knapp 200 Zuhörer strömten am Dienstag, dem 2. Juni 2015, in den größten Hörsaal der Hochschule Harz, um dem Vortrag des ehemaligen TUI-Vorstandes Prof. Dr. Volker Böttcher zu folgen. Unter dem Titel „Mehr als 100 Jahre organisierte Urlaubereisen – Eine Erfolgsgeschichte auch in der Zukunft?“ gewährte der Touristik-Experte, der seit 2014 eine Professur für Tourismusmanagement am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften vertritt, nicht nur interessante Einblicke in die Entwicklung der Reise-Industrie, sondern erläuterte zudem, welchen Herausforderungen die Branche gegenübersteht.

Hochschul-Rektor Prof. Dr. Armin Willingmann eröffnete die 90. Veranstaltung der GenerationenHochschule; er betonte: „Mit dem heutigen Vortrag gibt es nicht nur das passende akademische Fundament für die nahende Urlaubszeit, sondern das Publikum unserer beliebten Vorlesungsreihe lernt mit Prof. Böttcher gleichzeitig einen anerkannten Experten aus der Praxis kennen. Seine Erfahrungen im internationalen Management des touristischen Großkonzerns TUI bereichern das Lehrangebot in den Tourismusstudiengängen und bieten den Studierenden wertvolle praxisorientierte Einblicke“.

Volker Böttcher erläuterte, dass die Sicherheit der Pauschalreisen, der geringe Aufwand bei der Buchung und die Informationsleistungen der Reiseveranstalter aus Kundensicht lange Zeit primäre Entscheidungskriterien bei der Urlaubsplanung waren. „Die Veranstalter übernahmen die gesamte Organisation. Dieses Rundum-Sorglos-Paket war der wesentliche Faktor, warum sich Urlauber für Pauschalreisen entschieden haben“, so der Hochschullehrer für Tourismusmanagement. Inzwischen üben jedoch Strukturwandel und Digitalisierung einen starken Einfluss aus. „Wir sind zunehmend vom Internet geprägt“, erläuterte Böttcher und ergänzte: „Niemand braucht heute aus technischer Sicht einen Reiseveranstalter“. Immer mehr Kunden gestalten die schönste Zeit des Jahres individuell und buchen die Leistungen eigenständig über das Internet. „Die Bedürfnisse sind differenzierter geworden“, begründete der Experte. Kundenorientierung und Produktentwicklung seien daher ausschlaggebend. Es gelte „relevanter Service aus Kundensicht, statt häufig nicht genutzter Vielfalt“, so der ehemalige TUI-Lenker. Sein Fazit fiel eindeutig aus: „Nur wer seine Stärken kennt, ausbaut und mit den Chancen der neuen Medien kombiniert, kann in den Zeiten der Digitalisierung bestehen. Hierin liegt für etablierte Reiseveranstalter ein erhebliches Chancenpotential“.

Der nächste Vortrag der GenerationenHochschule findet am Dienstag, dem 9. Juni 2015, von 17 bis 19 Uhr im AudiMax („Papierfabrik“, Haus 9) auf dem Wernigeröder Campus statt. Im Rahmen einer Sondervorlesung aus aktuellem Anlass spricht Prof. Dr. Niels O. Angermüller von der Hochschule Harz über das Thema „Internationale Finanzkrise - Euro-Schuldenkrise - Niedrigzinsen“ und fragt: „Wo stehen wir 2015?“. Die Teilnahme ist wie immer kostenfrei. Die Anmeldung erfolgt unter www.generationenhochschule.de.

Pressemitteilungen

27.05.2015

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften erweitert Studienangebot

Studieren im Ausbildungsbetrieb: Tourismusmanagement dual an der Hochschule Harz

Ab sofort gibt es den beliebten Studiengang Tourismusmanagement der Hochschule Harz auch als duale Variante. Ausbildungsbetriebe, die aktuell mit Bewerbern im Gespräch sind, können damit sowohl einen Berufsabschluss als auch einen Studienabschluss anbieten. „Das macht die Ausbildungsplätze insbesondere für Abiturienten attraktiv“, sagt Prof. Volker Böttcher, Koordinator des Studiengangs an der Hochschule Harz. Dieser Weg stehe allen Betrieben mit Ausbildungsberechtigung und touristischem Bezug offen: Reiseveranstaltern und Reisebüros, Hotels, Freizeiteinrichtungen oder auch Eventagenturen.

Ein Ausbildungsmodell für kleine und mittlere Betriebe

Für viele kleine und mittelständische Betriebe ist das duale Studium oft noch Neuland. Große Konzerne, darunter viele Dienstleister, werben hingegen intensiv mit dieser Ausbildungsvariante. „Kleine und mittlere Betriebe können auf unsere Begleitung während der gesamten acht Semester zählen und sollten keine Scheu haben, sich für das Modell zu entscheiden“, so Prof. Böttcher, ehemaliger Vorstand der TUI Travel PLC. Die Semester werden abwechselnd an der Hochschule und im Ausbildungsbetrieb absolviert. Die ersten drei Semester sind dem Studium vorbehalten – nur in der vorlesungsfreien Zeit wird im Betrieb gearbeitet. Bis auf die übliche Ausbildungsvergütung müssen die Betriebe allerdings keine Studiengebühren investieren. Dann folgen ein komplettes Jahr beim Ausbilder mit Kammerprüfung, zwei Semester an der Hochschule und das Betriebssemester mit Abschlussarbeit. „Zwar ist der dual studierende Auszubildende zu Beginn im Betrieb nicht so präsent wie ein Auszubildender ohne Studium. Allerdings ist die Wahrscheinlichkeit, dass er im Betrieb bleibt, größer“, erklärt Prof. Böttcher die Vorteile.

Mehr Fachwissen im Betrieb

Und er nennt noch einen guten Grund für das duale Ausbildungsmodell: Wissen. Aufgrund ihrer fundierten betriebswirtschaftlichen Kenntnisse sind Wernigeröder Tourismusmanagement-Absolventen seit Jahren gefragte Fachkräfte. Praxisnahe Studieneinheiten bieten die Möglichkeit, Fragen aus dem betrieblichen Alltag direkt zu klären. Nicht zuletzt durch ihre sprachlichen und interkulturellen Kompetenzen können die dual Studierenden eine wichtige Säule in touristischen Betrieben sein.

Abschluss: Hotelkauffrau und Bachelor of Arts

Bevor Ausbildungsbetrieb und Bewerber einen Studienvertrag schließen, sollten Sie sich unbedingt an die Hochschule Harz wenden. Voraussetzung für einen Studienplatz ist die Hoch- bzw. Fachhochschulreife des Bewerbers. Bereits in dieser ersten Phase unterstützt die Hochschule Harz mit Formularemustern und Beratung. Fragen beantwortet Alexandra Jung (Tel.: 03943/659-834, E-Mail: [ajung\(at\)hs-harz.de](mailto:ajung(at)hs-harz.de)). Weitere Informationen sind beim TransferZentrum Harz der Hochschule Harz unter www.hs-harz.de/transferzentrum abrufbar. Bewerbungsschluss für das Wintersemester ist der 15. Juli 2015.

Pressemitteilungen

22.04.2015

Hochschule Harz beim 4. World Tourism Forum Lucerne vertreten



Absolventin gewinnt Teilnahme an Nachwuchsförderprogramm

Vom 23. bis 24. April 2015 treffen Entscheidungsträger von 400 Unternehmen aus der ganzen Welt auf dem 4. World Tourism Forum Lucerne (WTFL) auf die Nachwuchskräfte der Touristik. Am Nachwuchsförderprogramm des WTFL, dem Young Talents Program, nimmt in diesem Jahr auch eine Absolventin der Hochschule Harz teil. Die gebürtige Weifenfeleerin Luisa Wolter gewann mit ihrer Master-Thesis „Nature-based tourism in Mallorca's natural areas: an empirical examination of tourist demand for a sustainable product“ einen der begehrten Plätze.

Bereits zwei Tage vor dem Forum reist Luisa Wolter mit acht anderen Teilnehmerinnen an, um ihre Gewinner-Arbeit zu präsentieren. Am Mittwoch, dem 22. April 2015, erhalten die Teilnehmer zudem in einer „Recruiting Company“ professionelle Bewerbungstipps. „Die Kosten für die Anreise und Unterkunft werden vom WTFL übernommen; zudem bekommen wir einen exklusiven Einblick in die Industrie und können dabei unser berufliches Netzwerk erweitern“, freut sich Luisa Wolter. Die 26-Jährige studierte von 2007 bis 2013 am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Harz zunächst den Bachelor-Studiengang Tourismusmanagement, anschließend den Master-Studiengang Tourism and Destination Development.

Den Tipp zur Bewerbung erhielt die Wahl-Hannoveranerin von ihrer Erstbetreuerin, Prof. Dr. Louisa Klemmer, die sie ermutigte, ein Abstract einzureichen. „Das World Tourism Forum legt einen starken Fokus auf die ‚Next Generation‘, denn es gibt spannende Diskussionen über strategische Themen zwischen drei Generationen: Die Entscheidungsträger aus renommierten touristischen Unternehmen werden von ihrer besten Nachwuchskraft begleitet und die neun qualifiziertesten Studierenden der 15 Partnerhochschulen sind sehr stark in das Programm eingebunden“, so die Koordinatorin des Studiengangs Tourismusmanagement. Dies sei eine einmalige Gelegenheit für die angehenden Tourismusexperten sich den Entscheidungsträgern der Industrie vorzustellen.

In ihrer Master-Arbeit beleuchtet Luisa Wolter die Angebotsstruktur zweier Naturparke auf Mallorca, S'Albufera und Llevant, für britische und deutsche Touristen. Dafür hat sie eine Umfrage vor Ort durchgeführt, um das vorhandene Angebot und dessen Nutzung zu evaluieren und Verbesserungsvorschläge geben zu können. „In der Sumpflandschaft des Naturparks S'Albufera kann man optimal Vögel beobachten; die Wissensgewinnung steht bei den Touristen im Vordergrund. Mein Vorschlag sind Workshops, bei denen man den Forschern über die Schulter schauen kann“, berichtet Luisa Wolter von den Ergebnissen ihrer Arbeit und ergänzt: „Der Naturpark Llevant wird hingegen eher für das aktive Erleben von Natur, z. B. für Nordic Walking oder Wandern, genutzt. Das Abschalten vom stressigen Alltag spielt bei beiden Parks eine wichtige Rolle.“

Seit Februar 2015 ist Luisa Wolter als Referentin am Institut für nachhaltigen Tourismus GmbH in Hannover tätig, einem Institut an der Hochschule Harz. „Ich bearbeite die Themen Projektmanagement, Kinderschutz, Menschenrechte, Umwelt- und Klimaschutz sowie Kommunikation. Die Arbeit ist sehr vielseitig und abwechslungsreich, das gefällt mir besonders.“ Auch privat hat sie sich dem Tourismus verschrieben und unternimmt gern individuelle Reisen mit Freunden, die sie in ihrem Blog festhält.

Das akademische Netzwerk des WTFL besteht aus 15 Universitäten in Australien, Brasilien, China, Deutschland, Österreich, Großbritannien, Hongkong, Indonesien, Kanada, Mexiko, Südafrika, der Schweiz und Thailand. Die Hochschule Harz ist seit 2013 Partner des WTFL.



Deutsche Reisejournalisten verleihen Columbus Ehrenpreis an TUI Nachhaltigkeitsmanager Professor Dr. Harald Zeiss

Hannover, 18. Januar 2015. Die Vereinigung Deutscher Reisejournalisten (VDRJ) hat Professor Dr. Harald Zeiss heute im Rahmen der Stuttgarter Urlaubsmesse CMT für seine langjährigen Verdienste um den Tourismus mit dem Columbus Ehrenpreis 2015 ausgezeichnet. Rüdiger Edelmann, 1. Vorsitzender und Sprecher der VDRJ: „Wir sind stolz darauf, 2015 mit Professor Dr. Harald Zeiss einen international anerkannten und renommierten Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanager mit dem VDRJ Columbus Ehrenpreis für seine herausragenden Verdienste um nachhaltigen Tourismus auszeichnen zu können“. Harald Zeiss: „Der Columbus Ehrenpreis ist für mich Ehre und Ansporn zugleich, mich weiterhin für einen nachhaltigeren Tourismus zu engagieren.“

TUI Deutschland GmbH
Corporate Communications
Karl-Wiechert-Allee 23
30625 Hannover

Telefon +49(0)511 567-2101
Fax +49(0)511 567-2111
presse@tui-deutschland.com
www.tui.com/unternehmen
www.facebook.com/TUI.com
www.twitter.com/TUI.com
www.youtube.com/user/tuicom

Seit 2010 setzt Harald Zeiss als Leiter des Nachhaltigkeitsmanagements der TUI Deutschland weltweit Zeichen, um mit nachhaltiger Entwicklung im Tourismus Landschaften, Artenvielfalt und kulturelle Identität zu erhalten. Beispielsweise lässt Zeiss mit dem Wiederaufforstungsprojekt „TUI Wald“ im Nordosten Mallorcas die beliebte Baleareninsel ein bisschen grüner werden.

Abdruck honorarfrei

Der renommierte Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanager engagiert sich auch für die Belange der Menschen in den Tourismusgebieten. Nach der verheerenden Erdbebenkatastrophe setzt er sich mit TUI für den Wiederaufbau in Haiti ein und initiiert das Projekt „Lebensnester“, um Kindern und Jugendlichen ein Heim, schulische Ausbildung und damit auch berufliche Perspektiven zu geben. Ein weiteres Kooperationsprojekt hat die soziale, nachhaltige Förderung und Entwicklung des Tourismus in Tunesien zum Ziel. Im Fokus steht die wirtschaftliche Integration von Frauen in der Region Hammamet.

Neben der Betreuung weltweiter TUI Projekte führt Zeiss die Arbeitsgruppe „Menschenrechte im Tourismus“ im Nachhaltigkeitsausschuss des Deutschen Reiseverbands (DRV). An der Hochschule Harz ist er Professor für Tourismusmanagement, mit dem Schwerpunkt nachhaltiger Tourismus und leitet als Geschäftsführer das Institut für nachhaltigen Tourismus (Inatour) in Hannover.

Seite 1 von 2

Ansprechpartner(in) Der Columbus Ehrenpreis wird seit 1975 jährlich von der VDRJ vergeben und gilt als einer der renommiertesten Preise der Tourismusbranche.



TUI-Press-Information:

http://unternehmen.tui.com/de/newsroom/pressemeldungen/2015/Januar/18_columbus_zeiss

Das Team des ITF und persönliche Schwerpunkte in Forschung & Lehre



Erreichbarkeit

Telefon: 03943-659 246
Telefax: 03943-659 5246

E-Mail: vboettcher@hs-harz.de
Homepage: www.hs-harz.de/vboettcher

Prof. Dr. Volker Böttcher

Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang

- Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Hannover und Promotion zum Dr. jur.
- 1987 Eintritt in den TUI Konzern, zuletzt Vorstand der TUI Travel PLC, London (Verantwortung für den Geschäftsbereich Europa Mitte) sowie Managing Director German Specialists, Austria, Poland, Switzerland der TUI Travel PLC
- Seit Sommersemester 2014 Vertretungs-Professor für Tourismusmanagement/Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Reiseveranstaltermanagement an der Hochschule Harz

Schwerpunkte in Forschung und Lehre

- Reiseveranstalter-Management



Erreichbarkeit

Mobil: 0170-3120924
E-Mail: kborn@hs-harz.de

Prof. Karl Born

Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang

- Lehre als Industriekaufmann
- Studium an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Mannheim mit Abschluss Dipl.-Betriebswirt
- 1969–1987 beschäftigt bei Condor Flugdienst, Frankfurt, zuletzt als Verkaufschef (Prokurist)
- 1987–2000 beschäftigt bei TUI, Hannover, zuletzt Mitglied des Vorstands TUI Group für den Geschäftsbereich Europa Mitte und zugleich Vorsitzender der Geschäftsführung TUI Deutschland
- Seit WS 2000 Vertretungs-Professur für Betriebswirtschaftslehre/Tourismusmanagement an der HS Harz
- Seit Oktober 2006 Honorarprofessor für Tourismusmanagement/Tourismuswirtschaft
- März 2009 VDRJ-Preis der Deutschen Reisejournalisten „für besondere Verdienste um den Tourismus“



Erreichbarkeit

Telefon: 03943-659 224
Telefax: 03943-659 5224

E-Mail: adreyer@hs-harz.de
Homepage: www.hs-harz.de/adreyer

Prof. Dr. Axel Dreyer

Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang

- Studium der Betriebswirtschaftslehre sowie der Publizistik- und Kommunikationswissenschaften an der Universität Göttingen (Abschluss 1983 als Diplomkaufmann)
- Promotion im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften zum Themenbereich Sponsoring 1986
- Seit 1993 Professur für Tourismuswirtschaft an der Hochschule Harz
- Seit 1996 Honorarprofessor für Sportmanagement an der Universität Göttingen
- 2005 bis 2013 Leiter des Arbeitsbereichs Tourismus im Kompetenzzentrum für Informations- und Kommunikationstechnologien, Tourismus und Dienstleistungen der Hochschule Harz (gemeinsam mit Prof. Dr. Sven Groß)

Schwerpunkte in Forschung und Lehre

- Tourismuskmärkte und -marketing: Sporttourismus (Wander- und Radtourismus), Weintourismus, Zukunft des Tourismus, barrierefreier Tourismus
- Servicequalität und Kundenzufriedenheit



Erreichbarkeit

Telefon: 03943-659 245
Telefax: 03943-659 5245

E-Mail: bglaeser@hs-harz.de

Björn Gläser M.A.

Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang

- 2009 Bachelorstudium „Stadt- und Regionalmanagement“ und anschließendes Masterstudium „Führung in Dienstleistungsunternehmen“ an der Ostfalia
- Seit 2015 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Harz
- 2015 Zulassung zur Promotion an der Leuphana Universität Lüneburg; Forschungsschwerpunkt sind dabei die Konsequenzen der Share Economy für die Tourismus- und Beherbergungsbranche.

Schwerpunkte in Forschung und Lehre

- Wissenschaftliche Methoden und Auswirkungen des Tourismus



Erreichbarkeit

Telefon: 03943-659 264
Telefax: 03943-659 5264

E-Mail: mgross@hs-harz.de
Homepage: www.hs-harz.de/mgross

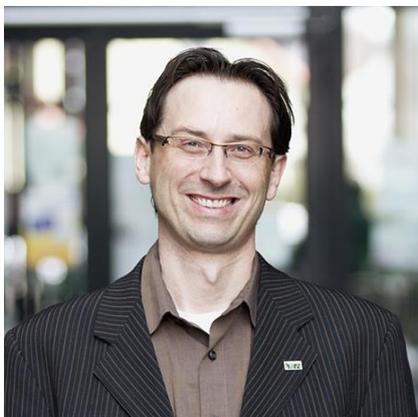
Dr. Matilde S. Groß

Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang

- Studium der Fremdenverkehrsgeographie an der Universität Trier (Abschluss 1997 als Diplom-Geographin)
- Fünf Jahre Berufserfahrung als Geschäftsführende Gesellschafterin des FINEIS INSTITUT, Gesellschaft für angewandte Marktforschung und innovatives Management mbH, Deidesheim
- Promotion im Fachbereich Geowissenschaften/Geographie an der Universität Trier zum Themenbereich Marktsegmentierung 2002
- Seit SoSe 2002 Lehrkraft für besondere Aufgaben (LfbA) in den Tourismusstudiengängen an der Hochschule Harz

Schwerpunkte in Forschung und Lehre

- Gesundheitstourismus
- Gastro- und Kulinarikmanagement
- Kulturtourismus



Erreichbarkeit

Telefon: 03943-659 279
Telefax: 03943-659 5279

E-Mail: sgross@hs-harz.de
Homepage: www.hs-harz.de/sgross

Prof. Dr. Sven Groß

Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang

- Studium der Angewandten Geographie/Fremdenverkehrsgeographie an der Universität Trier und der Raumplanung an der Technischen Universität Dortmund
- Projektleitertätigkeiten im Bereich Stadt- und Verkehrsplanung bei FINEIS INSTITUT GmbH in Deidesheim und der Stadtverwaltung Bad Dürkheim
- Arbeit als Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Promotion an der Fakultät Verkehrswissenschaften der TU Dresden
- Seit 2005 Professor für Management von Verkehrsträgern an der Hochschule Harz
- 2008 bis 2013 Leiter des Arbeitsbereichs Tourismus im Kompetenzzentrum für Informations- und Kommunikationstechnologien, Tourismus und Dienstleistungen der Hochschule Harz (gemeinsam mit Prof. Dr. Axel Dreyer)

Schwerpunkte in Forschung und Lehre

- Tourismus und Verkehr
- Business Travel Management
- Touristische Marktforschung



Dipl.-Kffr. (FH) Ines Karnath

Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang

- Ausbildung zur Hotelfachfrau und mehrjährige Berufserfahrung im Veranstaltungsmanagement verschiedener Hotels
- Studium der Betriebswirtschaft an der Hochschule Harz (Abschluss: Diplom-Kauffrau (FH))
- Trainings Manager im Hilton Cologne sowie Cluster Training Manager im Hilton Mainz
- Seit September 2008 Lehrkraft für besondere Aufgaben in den Tourismusstudiengängen an der Hochschule Harz

Schwerpunkte in Forschung und Lehre

- Hospitality und Hotelmanagement
- Fallstudie im Tourismus

Erreichbarkeit

Telefon: 03943-659 206
Telefax: 03943-659 5206

E-Mail: ikarnath@hs-harz.de
Homepage: www.hs-harz.de/ikarnath



Prof. Dr. Louisa Klemmer

Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang

- Bachelorstudium in Soziologie mit Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre an der Wake Forest University, USA und anschließendes Studium M.Sc. in Tourismus-, Freizeit-, und Sportmanagement an der University of Florida, USA
- Promotion an der University of Florida in Gainesville, USA zum Thema Tourismusauswirkungen auf die Lebensqualität der Bewohner und deren Unterstützung für Tourismusentwicklung
- Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Center for Tourism Research and Development, University of Florida, USA
- Mehrjährige Managementenerfahrung in fünf 3-4 Sterne familienbetriebenen Hotels
- Nach Vertretungsprofessur seit 2013 Berufung zur Professorin für Betriebswirtschaftslehre/Tourismusmanagement, insb. Hospitality Management an der Hochschule Harz

Schwerpunkte in Forschung und Lehre

- Hospitality und Hotelmanagement
- Internationaler Tourismus

Erreichbarkeit

Telefon: 03943-659 283
Telefax: 03943-659 5283

E-Mail: lklemmer@hs-harz.de
Homepage: www.hs-harz.de/lklemmer



Erreichbarkeit

Telefon: 03943-659 833
Telefax: 03943-659 5833
E-Mail: jratz@hs-harz.de
Homepage: www.hs-harz.de/jratz

Juliane Ratz M.A.

Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang

- 2006 Bachelorstudium „Tourismusmanagement“ und anschließendes Masterstudium „Tourism and Destination Development“ an der Hochschule Harz
- 2011 bis 2013 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Arbeitsbereich Tourismus des Kompetenzzentrums für Informations- und Kommunikationstechnologien, Tourismus und Dienstleistungen an der Hochschule Harz
- Seit 2013 Wissenschaftliche Mitarbeiterin für Projektmanagement und Projektakquise im Institut für Tourismusforschung der Hochschule Harz

Schwerpunkte in der Forschung

- Weintourismus und Kulinarik
- Barrierefreier Tourismus



Erreichbarkeit

Telefon: 03943-659 215
Telefax: 03943-659 5215
E-Mail: urichter@hs-harz.de
Homepage: www.hs-harz.de/urichter

Dipl.-Betriebsw. (FH) Uwe Richter

Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang

- Studium der Tourismusbetriebswirtschaftslehre an der Hochschule Heilbronn (Abschluss 2008 als Diplom-Betriebswirt)
- Junior-Produktmanager bei DERTOUR GmbH & Co. KG (u. a. Hoteleinkäufer für die Zielgebiete Fuerteventura, Lanzarote, Kapverden, Yieldmanagement etc.)
- Seit September 2011 Lehrkraft für besondere Aufgaben in den Tourismusstudiengängen an der Hochschule Harz

Schwerpunkte in Forschung und Lehre

- E-Tourism
- Vertriebsmanagement im Tourismus



Erreichbarkeit

Telefon: 03943-659 239
Telefax: 03943-659 5239

E-Mail: mschreiber@hs-harz.de
Homepage: www.hs-harz.de/mschreiber

Prof. Dr. Michael-Thaddäus Schreiber

Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang

- Abgeschlossenes Studium in Wirtschaftsgeographie, Pädagogik und Sportwissenschaften an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz
- Promotion: „Marketing im Städtetourismus“
- Leiter Marketing und Zentrale Kommunikation (Congress + Tourismus GmbH in Frankfurt a.M.)
- Tourismusdirektor der Hansestadt Lübeck
- Seit 1997 Professur für Dienstleistungswirtschaft/Tourismus an der Hochschule Harz
- Seit 2006 Geschäftsführer des Europäischen Instituts für Tagungswirtschaft – ein An-Institut der Hochschule Harz

Schwerpunkte in Forschung und Lehre

- Destinations- und Kongressmanagement
- MICE-Monitoring europaweit



Erreichbarkeit

Telefon: 03943-659 233
Telefax: 03943-659 5233

E-Mail: hzeiss@hs-harz.de
Homepage: www.hs-harz.de/hzeiss

Prof. Dr. Harald Zeiss

Wissenschaftlicher/beruflicher Werdegang

- 1995–2001 Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Friedrich Alexander Universität Erlangen-Nürnberg sowie der Université Robert Schuman de Strasbourg und dem Terry College of Business in Athens/Georgia, USA
- 2001-2002 Unternehmensberater Strategie, München
- 2005 Promotion an der Wissenschaftlichen Hochschule für Unternehmensführung (WHU)
- Seit 2005 in verschiedenen Positionen tätig bei der TUI Deutschland GmbH, Hannover, seit 2009 als Leiter des Nachhaltigkeitsmanagements
- Seit 2011 Professor für Tourismusmanagement/BWL an der Hochschule Harz mit Schwerpunkt Internationaler Tourismus und Nachhaltigkeit
- Seit 2012 Gesellschafter und Geschäftsführer des Instituts für nachhaltigen Tourismus in Hannover

Schwerpunkte in Forschung und Lehre

- Nachhaltiger Tourismus
- Qualitätsmanagement
- Internationaler Tourismus

Funktionen und Gremienarbeit an der Hochschule Harz 2015

Prof. Dr. Volker Böttcher

- Direktor des Instituts für Tourismusforschung (ab September 2015)
- Studiengangskoordinator „Tourismusmanagement (B.A.) Dual“

Prof. Dr. Axel Dreyer

- Direktor des Instituts für Tourismusforschung (bis August 2015)
- Stellvertretendes Mitglied des Senats
- Mitglied der Zulassungskommission zum Masterprogramm „Tourism and Destination Development“ an der HS Harz
- Vorsitzender der Besetzungskommission für die Stelle eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters im FB Wirtschaftswissenschaften

Dr. Matilde S. Groß

- Mitglied der Bibliothekskommission
- Mitglied der Arbeitsgruppe Nachhaltige Hochschule

Prof. Dr. Sven Groß

- Stellvertretender Direktor des Instituts für Tourismusforschung (bis August 2015)
- Studiengangskoordinator „Tourism and Destination Development (M.A.)“ (stellvertretend für Prof. Dr. Michael T. Schreiber im WS 2015/16)
- Mitglied im Prüfungsausschuss
- Mitglied der Zulassungskommission zum Masterprogramm „Tourism and Destination Development“ an der HS Harz

Prof. Dr. Louisa Klemmer

- Studiengangskoordinatorin „Tourismusmanagement (B.A.)“
- Gleichstellungsbeauftragte der Hochschule Harz
- Mitglied des Senats
- Mitglied der Haushalts- und Strukturkommission
- Mitglied der Strategiegruppe des FB Wirtschaftswissenschaften
- Mitglied der Betriebliches Gesundheits Management AG

Dipl.-Betriebsw. (FH) Uwe Richter

- Mitglied der Forschungskommission

Prof. Dr. Michael-T. Schreiber

- Studiengangskoordinator „Tourism and Destination Development (M.A.)“

Prof. Dr. Harald Zeiss

- Stellvertretender Direktor des Instituts für Tourismusforschung (ab September 2015)
- Studiengangskoordinator „International Tourism Studies (B.A.)“
- Programmbeauftragter der Deutsch-Französischen Hochschule
- Mitglied der Strategiegruppe des FB Wirtschaftswissenschaften
- Mitglied der Arbeitsgruppe Nachhaltige Hochschule

Netzwerkarbeit in Verbänden, Organisationen und Unternehmen

Die Mitglieder des Instituts für Tourismusforschung sind in zahlreichen regionalen, bundes- und weltweiten Branchenverbänden und Organisationen vertreten und üben dort zum Teil weitere Funktionen aus. Darüber hinaus ist das Institut für Tourismusforschung bzw. die Hochschule Harz als Einrichtung Mitglied in bedeutenden Branchenverbänden.

	<p>Harzer Interessengemeinschaft der Tourismusstudierenden e.V. (HIT)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Axel Dreyer ▪ Dipl.-Kffr. (FH) Ines Karnath ▪ Prof. Dr. Louisa Klemmer ▪ Prof. Dr. Sven Groß
	<p>Harzer Hochschulgruppe e.V. – Institut für anwendungsbezogene Forschung, Beratung und Weiterbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Axel Dreyer ▪ Prof. Dr. Sven Groß
	<p>Harzer Tourismusverband e.V. (HTV)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Institut für Tourismusforschung
	<p>Tourismusverband Sachsen-Anhalt e.V. (LTV)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Institut für Tourismusforschung ▪ Prof. Dr. Harald Zeiss – Vorsitzender des Umweltbeirates
	<p>Deutscher Tourismusverband e.V. (DTV)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Harald Zeiss – Mitglied des Fachausschusses Nachhaltiger Tourismus ▪ Prof. Dr. Sven Groß – Mitglied im wissenschaftlicher Beirat des Deutschen Tourismuspreises
	<p>Deutscher ReiseVerband e.V. (DRV)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Studiengänge Tourismusmanagement (B.A.) und Tourism and Destination Development ▪ Prof. Dr. Harald Zeiss - Vorsitzender des Nachhaltigkeitsausschuss ▪ Prof. Dr. Sven Groß – Mitglied im Ausschuss „Bildung“
	<p>Deutsche Gesellschaft für Tourismuswissenschaft e.V. (DGT)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Karl Born ▪ Prof. Dr. Axel Dreyer – Mitglied des Vorstands (bis 11/2015) und Sprecher der Kommission Weintourismus/ Kulinarik ▪ Prof. Dr. Sven Groß – Mitglied des Vorstands (seit 11/2015) ▪ Dipl.-Betriebsw. (FH) Uwe Richter ▪ Prof. Dr. Michael-T. Schreiber ▪ Prof. Dr. Harald Zeiss

	<p>Studienkreis für Tourismus und Entwicklung e.V.</p> <ul style="list-style-type: none"> Prof. Karl Born
	<p>Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e.V. (DVWG)</p> <ul style="list-style-type: none"> Prof. Dr. Sven Groß
	<p>Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD)</p> <ul style="list-style-type: none"> Prof. Dr. Sven Groß Dr. Matilde S. Groß
	<p>International Association of Scientific Experts in Tourism (Aiest)</p> <ul style="list-style-type: none"> Prof. Dr. Michael-T. Schreiber
	<p>Association for Tourism and Leisure Education and Research</p> <ul style="list-style-type: none"> Hochschule Harz
	<p>Adventure Tourism Research Association (ATRA)</p> <ul style="list-style-type: none"> Prof. Dr. Sven Groß

Weitere Mitgliedschaften/Beteiligungen:

- Prof. Karl Born – Mitglied des Aufsichtsrates bei der Hotelkette Dorint GmbH, Köln
- Prof. Karl Born – Mitglied des Beirates bei DSR-Hotel Holding, Rostock
- Prof. Karl Born – Mitglied wissenschaftlicher Beirat TINTKO (Team für Internationale Touristische Kommunikation)
- Prof. Dr. Axel Dreyer – Mit-Organisator der „International Conference Culinary and Wine Tourism“ der WKW FH Wien
- Prof. Dr. Axel Dreyer – Mitglied im Promotionsausschuss „Olaf Tabor“ der Universität Göttingen
- Björn Gläser – Mitglied der Nachwuchsforschungsgruppe „New Urban Tourism“ des Georg-Simmel-Zentrums für Metropolenforschung der HU Berlin
- Prof. Dr. Sven Groß – Mitglied im New Zealand Tourism Research Institute (NZTRI) mit Sitz in Auckland/Neuseeland
- Prof. Dr. Sven Groß – Mitglied im Beirat der Zeitschrift „Verkehrszeichen“
- Prof. Dr. Sven Groß – Mitglied im Editorial Review Board der Zeitschrift „Tourism Review“
- Prof. Dr. Sven Groß – Reviewer für nationale "Zeitschrift für Tourismuswissenschaft", "International Journal of Aviation Management" und "Tourism in Marine Environment"
- Prof. Dr. Sven Groß – Mitglied der Jury „VorReiter“ in Sachsen-Anhalt der IMG
- Prof. Dr. Louisa Klemmer – Affiliate researcher an der UF Eric Friedheim Tourism Institute, USA
- Mitglied im Qualitätsbeirat des Tourismusverband Sachsen-Anhalt e.V. (LTV) für ServiceQualität Deutschland in Sachsen-Anhalt
- Prof. Dr. Harald Zeiss – Mitglied der Jury des TODO Preises des Studienkreises
- Prof. Dr. Harald Zeiss – Mitglied des Beirates Deutsche Premium Destinationen

Zusammenarbeit mit Partnern – eine kleine Auswahl

Die Mitglieder des Instituts für Tourismusforschung pflegen zu zahlreichen Partnern aus Forschung und Wirtschaft sowohl in der Region, aber auch international intensiven Kontakt und arbeiten z.B. im Rahmen von Projekten zusammen. Im Folgenden ist eine Auswahl dieser Partner namentlich genannt und bei einigen detailliertere Informationen zur Art der Zusammenarbeit aufgeführt.

Die Hochschule Harz gehört zu den exklusiven Partnerhochschulen des World Tourism Forum.

2015 vertrat die Absolventin Luisa Wolter die Hochschule Harz beim Young Talents Program des 4. World Tourism Forum Lucerne.



Glasmanufaktur
HARZKRISTALL
www.harzkristall.de



Zusammenarbeit 2015: Erstellung einer strategischen Marketinganalyse für die Glasmanufaktur Harzkristall im Rahmen eines studentischen Projektes, betreut durch Uwe Richter und Volker Böttcher

2015 wurde gemeinsam ein studentisches Projekt zum Thema „Aktivtourismus in Harz und Kanada – Die Harzer Wandernadel als neuer Angebotsstein für British Columbia“ realisiert



Weitere ausgewählte Partner

Forschung

Universitäten/Fachhochschulen (Auswahl)

- Thompson Rivers University, Assoc. Prof. John Hull, Kanada
- University of Cambridge, Dr. Franz Fürst
- Auckland University of Technology (AUT), Assoc. Prof. Dr. Michael Lück, Neuseeland
- Tourismusschulen MODUL der Wirtschaftskammer Wien, Österreich
- HTW Chur – Hochschule für Technik und Wirtschaft, Schweiz
- Technische Universität Dresden
- Georg-August-Universität Göttingen
- Katholische Universität Eichstätt
- Saimaa University of Applied Sciences

Forschungsinstitute (Auswahl)

- New Zealand Tourism Research Institute, Neuseeland
- Europäische Akademie (EURAC), Bozen, Italien
- Bond University, Queensland, Australien



https://steuerbloghannover.files.wordpress.com/2012/05/kettefotolia_18443440_l.jpg

Weitere ausgewählte Partner

Politik, Wirtschaft & Verbände

- Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt (seit 2005 Kooperationsvertrag)

Reiseveranstalter/Verkehrsträger (Auswahl)

- TUI AG
- Thomas Cook
- DER Touristik
- Studiosus
- Flughafen Leipzig/Halle
- TUI Cruises
- AIDA
- TUIfly GmbH, Hannover

Regionale Partner (Auswahl)

- IMG Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH
- Tourismusverband Sachsen-Anhalt e.V.
- Harzer Tourismusverband e.V.
- Harz AG
- Nationalpark Harz und Nationalpark-Besucherzentrum Torfhaus
- Eisenmoorbad Bad Schmiedeberg-Kur-GmbH
- Seilbahnen Thale GmbH und Hahnenklee GmbH
- Wernigerode Tourismus GmbH
- Stadt Wernigerode
- Schloss Wernigerode
- Stadt Halberstadt
- Celenus Teufelsbad Fachklinik Blankenburg GmbH
- Diverse Hotel-Partner, z.B. See- und Waldresort Gröbern GmbH

Weitere ausgewählte Partner

Bedeutende touristische Verbände (Auswahl)

- Tourismusverband Sachsen-Anhalt e.V.
- Deutsche Gesellschaft für Tourismuswirtschaft (DGT) e.V.
- Deutscher ReiseVerband e.V.
- Deutscher Tourismusverband e.V.
- Bundesverband der Deutschen Tourismuswirtschaft (BTW) e.V.



<http://lws-glandorf.de/wp-content/uploads/2015/07/kooperation.jpg>

Weitere ausgewählte Partner

Sonstige Partner (Auswahl)

- Google Inc.
- Harzer Interessengemeinschaft der TourismusstudentInnen (HIT) e.V.
- Tourism New Zealand
- Tourismusverband Hamburg e.V.
- Veranstaltungs- und Dienstleistungszentrum Bad Dürrenberg gGmbH
- Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau
- Landesinstitut für Schulqualität und Lehrbildung Sachsen Anhalt
- Ritz Carlton, Wolfburg
- Steigenberger Parkhotel, Braunschweig
- Hotel Botanico
- ConsultiiQ GmbH
- Alpinschule Innsbruck (ASI)
- Futouris
- Brot für die Welt
- Atmosfair
- Myclimate
- Deutsches Weininstitut GmbH
- Touristinformation Iphofen
- Verschiedene Studienkreise
- Dr. Thomas Spangenberg

Forschung und Beratung

Das Institut für Tourismuswirtschaft agiert als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft und verbindet interdisziplinäre Forschung mit der praxisbezogenen und praxisnahen Aufbereitung der Forschungsergebnisse. Im Auftrag von Unternehmen, Institutionen und/oder Verbänden werden in Entwicklungs- und Beratungsprojekten Strategien und Konzepte für den Tourismus erarbeitet.

Dabei konzentriert sich das Institut für Tourismus in der Forschung auf wesentliche Kernthemen der aktuellen Tourismusedwicklung unter Berücksichtigung technologischer und gesellschaftlicher Megatrends.

Neben der Auftragsforschung bzw. der Bearbeitung von Förderprojekten (beispielsweise für Ministerien) werden aktuelle Erkenntnisse regelmäßig auf internationalen Fachtagungen präsentiert und in Tagungsbänden publiziert.

INHALTE

FORSCHUNGSTHEMEN

FORSCHUNGS- UND BERATUNGSPROJEKTE

PUBLIKATIONEN UND VORTRÄGE

FORSCHUNGSaufenthalte

TOURISTISCHE INSTITUTE AN DER HS HARZ

Forschungsthemen der Institutsmitglieder



DESTINATIONSENTWICKLUNG UND LEBENSQUALITÄT

Barrierefreies Reisen

(Prof. Dr. A. Dreyer, I. Karnath & Prof. Dr. L. Klemmer)

Aktiv- und Sporttourismus

(Prof. Dr. A. Dreyer)

Gesundheitstourismus

(Dr. M.S. Groß)

Kultur und Kulinarik

(Prof. Dr. A. Dreyer; Prof. Dr. S. Groß & Dr. M.S. Groß)

Spezialisierungen:

- Tourismus-Entwicklung, -Planung und -Politik (Prof. Dr. S. Groß)
- Gastro- und Kulinarikmanagement: Tourismus und Gastronomie, Gesunde Ernährung, Regionale Produkte (Dr. M.S. Groß)

BUSINESS TRAVEL MANAGEMENT

Tagungs- und Kongresswirtschaft

(Prof. Dr. M.-T. Schreiber)

Events

(Prof. Dr. M.-T. Schreiber)

Travel Management

(Prof. Dr. S. Groß)



Spezialisierungen:

- Der Tagungs- und Veranstaltungsmarkt in Deutschland (Prof. Dr. M.-T. Schreiber)
- MICE-Monitoring europaweit (Prof. Dr. M.-T. Schreiber)
- Neue Interaktions- und Präsentationsformen bei Kongressen und Tagungen (Prof. Dr. M.-T. Schreiber)
- Business Travel Management, v. a. Internet Booking Engines (Prof. Dr. S. Groß)



NACHHALTIGKEIT IN DER TOURISTISCHEN WERTSCHÖPFUNG

(Prof. Dr. H. Zeiss)

Spezialisierungen:

- Nachhaltigkeitsmanagement bei Reiseveranstaltern, Airlines und Kreuzfahrtschiffen
- Armutsminderung durch Tourismus
- Nachhaltigkeitsmanagement in der Tourismusindustrie: Umweltzertifikate, Klimakompensation, Menschenrechte, Nachhaltigkeitskommunikation, Nachhaltige touristische Supply Chains

REISEVERANSTALTER/REISEMITTLER

Management

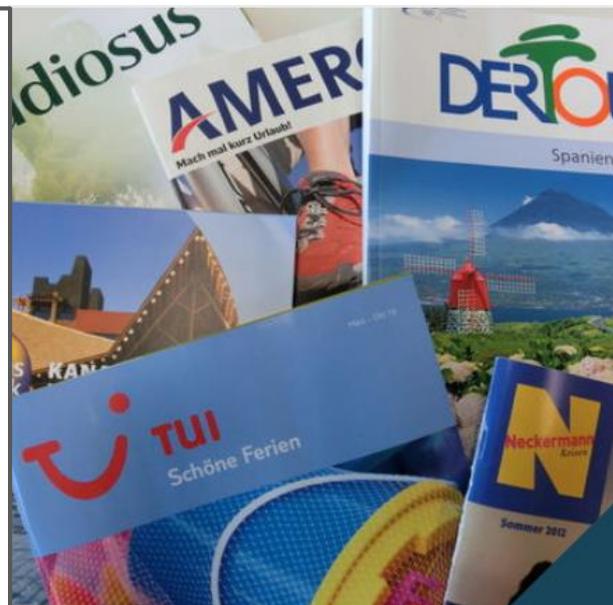
(Prof. Dr. V. Böttcher)

Vertriebsmanagement

(U. Richter)

eTourism

(U. Richter)





VERKEHRSTRÄGERMANAGEMENT / MOBILITÄT

Verkehrsträgermanagement
(Prof. Dr. S. Groß)

Sanfte touristische Mobilität
(Prof. Dr. S. Groß)

Spezialisierungen:

- Tourismus und Verkehr (z. B. Airline-Management, Mietfahrzeuge, Kreuzfahrttourismus Verkehrserhebungen, Verkehrskonzepte für Destinationen)
- GPS-Tracking

HOTELMANAGEMENT / HOSPITALITY

(I. Karnath & Prof. Dr. L. Klemmer)



Bildquelle: Harzer Tourismusverband, M. Gloger

QUALITÄTSMANAGEMENT

Qualitätsmanagement im Tourismus

(Prof. Dr. H. Zeiss; Prof. K. Born)

Servicequalität und Kundenzufriedenheit

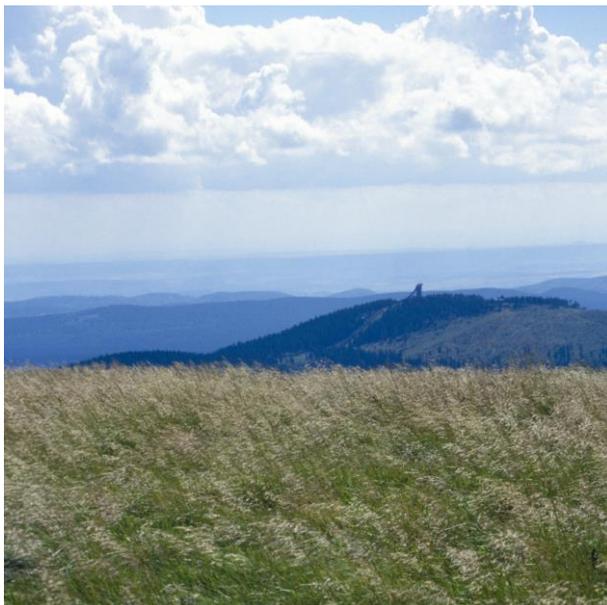
(Prof. Dr. A. Dreyer; Prof. Karl Born)

Initiative ServiceQualität

(Prof. Dr. L. Klemmer)



ServiceQualität
DEUTSCHLAND



SPEZIFISCHE FORSCHUNGSTHEMEN 2015

Nachhaltigkeit im Kreuzfahrttourismus

(Prof. Dr. H. Zeiss)

MICE

- Der Tagungs- und Veranstaltungsmarkt in Deutschland
- MICE-Monitoring europaweit
- MICE im ländlichen Raum

(Prof. Dr. Michael T. Schreiber)

Ausgewählte Forschungs- und Beratungsprojekte

FrauenOrte in Sachsen-Anhalt – Qualitative Bewertung der FrauenOrte im Hinblick auf deren touristische Attraktivität

Projektleitung	Prof. Dr. Axel Dreyer
Projektverantwortliche Mitarbeiterin	Juliane Ratz M.A.
Mittelgeber	Forschungsprojekt Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt
Projektlaufzeit	01.07.2015 bis 31.12.2015
Kurzbeschreibung	<p>Im Gebiet des heutigen Sachsen-Anhalts haben im Verlauf der Jahrhunderte viele bekannte weibliche Persönlichkeiten (z.B. Jutta von Sangerhausen, Dorothea Erxleben, Katharina II.) gelebt und gewirkt. Deren Geschichte kann in 37 Orten Sachsen-Anhalts erfahren und zum Teil auch erlebt werden.</p> <p>Mit den FrauenOrten in Sachsen-Anhalt hat das Land ein aktuelles und touristisch nutzbares Thema, das bereits in Niedersachsen, Brandenburg und Thüringen Nachahmung gefunden hat. In Zeiten von Gleichstellungspolitik, Gender-Management und Feminismus ist es ein zentrales Thema unserer Gesellschaft, findet jedoch bis jetzt nur bedingt Einzug in die touristische Vermarktung des Landes.</p> <p>Das Institut für Tourismusforschung der Hochschule Harz stellte am 10. Juni 2015 einen Antrag auf Forschungsförderung beim Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt, um sich dieses Themas intensiver anzunehmen. Am 24. Juni 2015 wurden finanzielle Mittel bereitgestellt, um die FrauenOrte in Sachsen-Anhalt tiefergehend hinsichtlich der touristischen Attraktivität zu beurteilen.</p> <p>Ziel des Projekts ist eine Situationsanalyse zur Erlebbarkeit und touristischen Attraktivität der einzelnen FrauenOrte aus tourismuswissenschaftlicher Sicht. Untersucht wurde daher das Ausmaß der touristischen Attraktivität der 51 ausgewiesenen FrauenOrte in Sachsen-Anhalt auf Grundlage einer qualitativen Beobachtungsstudie entlang der Customer Journey.</p> <p>Der Arbeitsprozess gliederte sich in fünf übergeordnete Module und umfasste neben einer ersten Analyse der FrauenOrte, einer</p>

Literaturstudie zum Begriff „Touristische Attraktivität“, der Festlegung des Untersuchungsdesigns mit anschließender Begehung im letzten Schritt die Ergebnisformulierung und Niederschrift der Erkenntnisse (u.a. in Form von Steckbriefen) und Schlussfolgerungen.

Maßnahmen zur Partizipation am Tourismus und Begegnung aktueller Marktherausforderungen für das Bildungszentrum für Land- und Hauswirtschaft Bad Dürrenberg e.V.

Projektleitung	Dr. Matilde S. Groß
Projektumsetzung	Dr. Matilde S. Groß
Mittelgeber	Beratungsprojekt Bildungszentrum für Land- und Hauswirtschaft Bad Dürrenberg e.V.
Projektlaufzeit	01.08.2015 bis 31.12.2015
Kurzbeschreibung	<p>Das Bildungszentrum für Land- und Hauswirtschaft Bad Dürrenberg e.V. (BLH) sieht sich als anerkannte Einrichtung für berufliche Rehabilitation mit 25 Jahren erfolgreicher Tätigkeit nun zunehmend zahlreichen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen gegenübergestellt. Als eine mögliche Entwicklungsstrategie wurde die Partizipation am Tourismus ins Auge gefasst, um zusätzliche Einnahmen zu generieren und für einzelne Unternehmensbereiche (z.B. Pferdehof, Kurpark Gaststätte, Landhotel Bad Dürrenberg, Gesundheitssportzentrum, Oldtimerbus) bessere Auslastungen/Wirtschaftlichkeit zu erzielen.</p> <p>Um eine gezielte, wertschöpfungs- und imageorientierte Angebotsgestaltung und Vermarktung des BLH im Tourismus zu erreichen, wurden seitens des Instituts für Tourismusforschung vier Angebotsmodule realisiert. Dazu gehören eine konkrete Bestimmung und Beschreibung touristischer Zielgruppen, eine kompakte Aufbereitung des Grundlagenwissens zur touristischen Produktentwicklung/-gestaltung und betriebsbezogene Empfehlungen sowie eine richtungsweisende Inhaltsbestimmung für einen touristischen Werbeflyer und Internetauftritt. Darüber hinaus wurde ein betriebsinterner Workshop mit Vertretern der einzelnen Unternehmensbereiche durchgeführt und gemeinsam an einer Zukunftsvision für das Bildungszentrum für Land- und Hauswirtschaft Bad Dürrenberg gearbeitet.</p>

Transferunterstützung für ServiceQualität Deutschland in Sachsen-Anhalt an der Hochschule Harz

Projektleitung	Prof. Dr. Louisa Klemmer
Projektverantwortliche Mitarbeiterin	Matthias Grünberg
Mittelgeber	Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt
Projektlaufzeit	01.01.2015 bis 31.12.2016
Kurzbeschreibung	<p>Zertifizierungsberatung – Transfer vom Seminar zur Umsetzung im Unternehmen. Unterstützung der Unternehmen bei der Umsetzung sowie der Gewährleistung einer Zertifizierung.</p> <p>Audit - Überprüfung der verbindlich vereinbarten Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung im Rahmen von dem Dreijährigen Zertifizierungszeitraum. Darüber hinaus werden die Betriebe über die Fortsetzung der Zertifizierung informiert um diese zu einer weiteren Teilnahme zu motivieren.</p> <p>Allgemeine Beratung und Wissenstransfer aus der Hochschule zur Erhöhung der Qualität & der Wettbewerbsfähigkeit. Der Transfer von innovativen „Best-Practice“ Prozessen zwischen den touristischen Unternehmen soll unterstützt werden. z.B.: http://servicequalitaet-praktisch.de</p> <p>Siehe ergänzend auch: https://www.facebook.com/ServiceQualitaetDeutschland.SachsenAnhalt</p>

Tourismus für Alle – Entwicklung von Handlungsempfehlungen/Leitlinien für die Entwicklung barrierefreier Angebote in den Kommunen im Land Sachsen-Anhalt

Projektleitung	Prof. Dr. Axel Dreyer
Projektverantwortliche Mitarbeiterin	Juliane Ratz M.A.
Mittelgeber	<p>Forschungsprojekt</p> <p>Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt</p>
Projektlaufzeit	01.05.2014 bis 28.02.2015
Kurzbeschreibung	Das Thema Barrierefreiheit ist sowohl im Alltag als auch im Urlaub ein bedeutender Aspekt, dem Rechnung getragen werden muss. Allein in der EU leben 80 Mio. Menschen mit Mobilitäts-

und Aktivitätseinschränkungen (Quelle: DZT, Broschüre Barrierefreier Tourismus in Deutschland); Tendenz durch den demographischen Wandel steigend. Im Zuge der touristischen Vermarktung des Landes als Destination mit hohem Qualitätsanspruch wird das Angebot barrierefreier Angebote von Gästen jeden Alters geschätzt und vermehrt eingefordert. Unter dem Inklusionsgedanken soll es allen Gesellschaftsgruppen ermöglicht werden, gleichberechtigt am kulturellen Leben teilzuhaben (Art. 30 Abs. 5 der UN-Behindertenrechtskonvention).

Auf dem Weg zu einem barrierefreien Tourismus sind im Land Sachsen-Anhalt bereits Erfolge und Fortschritte erzielt worden, wie beispielsweise in der Landeshauptstadt Magdeburg. Dennoch gibt es nach wie vor Defizite, insbesondere in den ländlicheren Regionen.

Im Rahmen eines angewandten Forschungsprojektes widmet sich das Institut für Tourismusforschung der Aufgabe, Handlungsempfehlungen/Leitlinien für die Entwicklung barrierefreier Angebote in den Kommunen im Land Sachsen-Anhalt zu erarbeiten. Inhalt des Leitfadens ist eine übergreifende Vorgangsbeschreibung, um den Kommunen im Land Sachsen-Anhalt ein Hilfsmittel zur Bewältigung des langwierigen Prozesses der barrierefreien touristischen Gestaltung ihrer Destinationen anzubieten.

In sechs Arbeitspaketen wird die konzeptionelle Erstellung des Leitfadens durch die enge Zusammenarbeit mit den beiden Modellorten Lutherstadt Eisleben und Mansfeld Lutherstadt praktisch begleitet.

Die Umsetzung eines solchen Vorhabens ist dabei nur mit der Unterstützung engagierter Akteure in den Kommunen möglich. In zwei Workshops werden die Belange und Hinweise der für das Projekt relevanten Akteure gehört. Gemeinsam wird ein idealtypischer Gästepfad erarbeitet und auf Grundlage einer Vor-Ort-Begehung der Handlungsbedarf in den Orten diskutiert.

Weiterhin wurde am 07.12.2015 mit der Fastenpension „Waldhäuschen (in Gründung) in Elbingerode eine Ansichtserklärung für einen Letter of Intent unterzeichnet.

Publikationen, Vorträge und Veranstaltungen

Wissenschaftliche Publikationen:

- Alms, N.; Groß, S.; Dreyer, A. (2015): Touristische Trendforschung durch Trendscreening: Von Innovationen zu Trends, in: Zeitschrift für Tourismuswissenschaft Vol. 7/2, 2015, S. 147-168.
- Dreyer, A.; Ratz, J.; Berauer, J. (2015): Weintourismus, 2. überarb. und erw. Aufl., ITD-Verlag, Hamburg
- Dreyer, A., Ratz, J. (2015): Praxisleitfaden Tourismus für Alle, Endbericht des Forschungsprojektes „Tourismus für Alle- Entwicklung von Handlungsempfehlungen/ Leitlinien für die Entwicklung barrierefreier Angebote in den Kommunen im Land Sachsen-Anhalt, Drittmittelgeber: Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt, Referat Tourismus, Wernigerode 2015
- EITW (Hrsg.) (2015): Tagungs- und Veranstaltungsmarkt Deutschland, Das Meeting- & EventBarometer 2015, Manager-Info, EITW an der Hochschule Harz, o.O.
- Groß, M. S. (2015): Bildet reisen heutzutage immer noch?, in: Fikentscher, R. (Hrsg.): Reisekulturen in Europa, Halle, S. 164-182
- Groß, M. S. (2015): Kooperative Kernkompetenzen als zukunftsfähiger Ansatz für den Gesundheitstourismus in Sachsen-Anhalt, in: Zeitschrift für Tourismuswissenschaft, Jahrgang 7, Heft 2, S. 231-244
- Gross, S.; Lück, M. (2015): The Development of Adventure Tourism in the Harz Mountains, in: Proceedings der International Adventure Conference 2015, Sheffield Hallam University 9.-11.09.2015
- Liu, B.; Pennington-Gray, L.; Klemmer, L. (2015): Using social media in hotel crisis management: the case of bed bugs, in: Journal of Hospitality and Tourism Technology, Vol. 6 Iss. 2, pp.102-112

Weitere Publikationen:

- Born, K. (2015): „Sie haben es wieder getan“ (zum Thema Ökosteuer), Mallorca Magazin 43/2015
- Born, K. (2015): „Die Born-Ansage“, 14-tägige Kolumne für das Luftverkehrs-Nachrichtenportal, URL: <http://www.airliners.de/thema/die-born-ansage>
- Zeiss, H. (2015): „Es wird zu viel geflogen“, Stuttgarter Zeitung, 04/2015

Vorträge bei wissenschaftlichen Tagungen (double blind review):

- Dreyer, A. (2015): Begriffsbestimmung und Erscheinungsformen von Vinotheken – ein typologischer Ansatz zur Bildung real existierender Typen, Paper-Präsentation auf der internationalen Wissenschaftskonferenz “Culinary and Wine Tourism” an der FH der WKW Wien am 22. Oktober 2015, Wien
- Dreyer, A. (2015): Characteristics of “Vinotheks” as a Special Form of Wine Shops in Germany: A Typological Approach, Paper-Präsentation auf der internationalen Wissenschaftskonferenz der EuAWE am 28. Mai 2015 an der Mendel University, Brno/Tschechien
- Groß, S. (2015): Abenteuerangebote im Harz – Die Bedeutung von Kundenbewertungen in Social Media-Kanälen, Vortrag auf dem 19. Kolloquium der Deutschen Gesellschaft für Tourismuswissenschaft (DGT) am 13.11.2015, Kempten
- Gross, S.; Lück, M. (2015): "The Development of Adventure Tourism in the Harz Mountains, Germany", Vortrag auf der 4. International Adventure Conference am 10.09.2015 an der Sheffield Hallam University, Sheffield, Großbritannien
- Fürst, F.; Gross, S. (2015): The Commercial Performance of Global Airports, Vortrag auf dem Annual Meeting der American Real Estate Society (ARES) am 18.04.2015, Fort Myers, Florida, USA (gehalten von Franz Fürst)
- Lück, M.; Gross, S. (2015): Frequent flyer programmes – requirements and benefits, Vortrag auf dem 2. Transport Special Interest Group (CAUTHE) Symposium am 16.04.2015, AUT University, Auckland, New Zealand
- Gross, S.; Lück, M. (2015): GPS-Tracking in Germany – A new method for the analysis of tourist behaviour, Vortrag auf dem 2. Transport Special Interest Group (CAUTHE) Symposium am 16.04.2015, AUT University, Auckland, New Zealand

Weitere Vorträge

- Born, K. (2015): „Sie sind heute so freundlich. Geht es Ihnen nicht gut?“, Bundeskongress UnternehmerFrauen im Handwerk, 16.10.2015, Erfurt
- Born, K. (2015): Vom Kirchturm(-denken) zum Leuchtturm, Tourismustag Niederrhein am 21.05.2015, Kalkar
- Born, K. (2015): Was im Tourismus erfolgreich macht – und welche Fehler man besser vermeidet, anlässlich der Auftaktveranstaltung zum Tourismuskonzept Borkum am 20.05.2015
- Born, K. (2015): Wandel im Tourismus, Rotary Club Schwarmstedt, 22.04.2015
- Born, K. (2015): Die Welt ist nicht genug – von Thomas Cook zum Cyber Space, Lions Club Braunschweig am 12.02.2015, Braunschweig

- Dreyer, A. (2015): Birne, bio, Ballermann - Regionale Produkte im Spiegel von Tourismus- und Ernährungstrends, Vortrag auf dem 6. Tourismustag der Landkreise Germersheim und Rhein-Pfalz-Kreis am 13. Oktober 2015, Germersheim
- Dreyer, A. (2015): Ohne Auto ist alles nichts?! – mobil im ländlichen Raum, Vortrag auf Einladung des Ministeriums für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt auf dem 3. Demographie-Kongress Sachsen-Anhalt am 9. April 2015, Magdeburg
- Groß, M. S. (2015): „Tourismus für Alle“ in ländlichen Räumen unter besonderer Berücksichtigung von Sachsen-Anhalt, anlässlich der 2. Deidesheimer Gespräche zur Tourismuswissenschaft vom 04.11. bis 06.11.2015, Deidesheim
- Gross, S. (2015): Recent Tourism Research Topics in Germany – Examples of the Harz University" am 27.01.2015, AUT University, Auckland, Neuseeland
- Schreiber, M.-T. (2015): Das Ruhrgebiet als MICE-Destination, Pressekonferenz bei RTG in Oberhausen am 13.01.2015, Oberhausen
- Schreiber, M.-T. (2015): Das Meeting- & EventBarometer Deutschland, Pressekonferenz bei Messe Frankfurt am Main am 19.05.2015, Frankfurt am Main
- Schreiber, M.-T. (2015): Magdeburg als Veranstaltungsdestination, Messe Magdeburg am 28.07.2015, Magdeburg
- Schreiber, M.-T. (2015): TagungsBarometer Köln, IHK Köln am 01.09.2015, Köln
- Schreiber, M.-T. (2015): Wirtschaftskraft von Kongressen und Tagungen, Dresden Marketing am 16.09.2015, Dresden
- Schreiber, M.-T. (2015): MICE-Markt Luxemburg, 29.09.2015, Mendorf (LUX)
- Schreiber, M.-T. (2015): Tagungsmarkt Nürnberg, Wirtschaftshaus am 15.10.2015, Nürnberg
- Schreiber, M.-T. (2015): MICE-Markt in der documenta-Stadt, Kongress Palais Kassel am 16.10.2015, Kassel
- Schreiber, M.-T. (2015): Münster: die Kongress- und Tagungsstadt, Stadthaus Münster am 27.10.2015, Münster
- Schreiber, M.-T. (2015): Straubing als Tagungsdestination, Sparkasse Straubing am 29.10.2015, Straubing

Neben den oben aufgeführten Vorträgen waren die Mitglieder des Instituts für Tourismusforschung auch an Podiumsdiskussionen und Programmpräsentationen beteiligt. Außerdem waren Sie mehrfach bei Rundfunk- und Fernsehsendern als Experten geladen. Hier einige Beispiele:

- Born, K. (2015): Radio-Interview zum Thema „Wochenendreisen: Kurz mal weg“ beim SWR-Radio am 03.05.2015
- Born, K. (2015): Radio-Interview zum Thema „Die Deutsche Post steigt in das Tourismusgeschäft ein“ beim NDR1-Info am 16.01.2015
- Born, K. (2015): Interview zum Thema „Sicherheitswarnungen für Tunesien-Urlauber sind umstritten“, DerWesten (www.derwesten.de), Beitrag erschienen am 18.7.15
- Born, K. (2015): Interview zum Thema „Lufthansa hat zur Zeit mehr Baustellen als die größten Baufirmen in Deutschland“, Travel tribune, Beitrag erschienen am 18.06.2015
- Born, K. (2015): Interview zum Thema „Urlaub aus dem Supermarkt“, Beitrag erschienen in Stuttgarter Nachrichten am 02.03.2015
- Born, K. (2015): Interview zum Thema „Urlaub vom Discounter spart selten“, Beitrag erschienen in Sonntag Aktuell am 01.03.2015
- Born, K. (2015): Interview zum Thema „Ökosteuer auf Mallorca“, Beitrag erschienen im Mallorca-Magazin, Januar 2015
- Dreyer, A. (2015): Ziele bauen – Herausforderung Tourismusarchitektur, Teilnahme an der Podiumsdiskussion auf der Tagung von Architektenkammer und DEHOGA Rheinland-Pfalz mit dem Thema „Neue Tische – Neue Betten. Zeitgenössisches Bauen für Hotellerie und Gastgewerbe“ am 5. Mai 2015, Mainz
- Richter, U. (2015): Telefon-Interview zum Thema „Stressfreier Urlaub“ bei NDR1 Niedersachsen am 25.07.2015
- Richter, U. (2015): Telefon-Interview zum Thema „Trends im Tourismus“ bei SWR1 Rheinland-Pfalz am 04.03.2015

Längere Forschungsaufenthalte 2015

Person	Forschungsaufenthalte
Prof. Dr. S. Groß	Forschungsaufenthalt an der Auckland University of Technology Dezember 2014 bis Februar 2015 Themen: Abenteuer-tourismus, Wandertourismus
Prof. Dr. H. Zeiss	Forschungsaufenthalt an der Bond University in Queensland, Australia Januar bis April 2015 Thema: Kreuzfahrt-tourismus

Institute an der Hochschule Harz mit Forschungsschwerpunkten im Tourismus



INSTITUT FÜR
NACHHALTIGEN
TOURISMUS^{GMBH}

Institut für nachhaltigen Tourismus GmbH
Geschäftsführer Prof. Dr. Harald Zeiss

Nobelring 44
30627 Hannover
Tel: 0511/7909 3006
E-Mail: info@inatour.de
Web: www.inatour.de

Das Institut für nachhaltigen Tourismus (Inatour) unter der Leitung von Prof. Dr. Harald Zeiss ist ein Institut an der Hochschule Harz mit Sitz in Hannover. Schwerpunkte des Instituts sind Forschungen und Fragestellungen zum Themengebiet des Nachhaltigen Tourismus, insbesondere bei den Leistungsträgern Hotel und Kreuzfahrt sowie bei Reiseveranstaltern. Das Inatour-Team untersuchte darüber hinaus die Auswirkungen von Tourismus auf Entwicklungsländer und forscht über die lokale Wertschöpfung von Tourismusprodukten- und Dienstleistungen. 2015 hat Inatour mit der TUI Deutschland, mit TUI Cruises sowie der gemeinnützigen Organisation atmosfair zusammen gearbeitet.



EITW
Europäisches Institut für Tagungswirtschaft

Europäisches Institut für Tagungswirtschaft an der Hochschule Harz
Geschäftsführer Prof. Dr. M.-T. Schreiber

Friedrichstraße 57-59
38855 Wernigerode
Tel: 03943/659239
E-Mail: mschreiber@eitw.de
Web: www.eitw.de

Das EITW hat sich auf die aktuelle Auseinandersetzung mit innovativen Projektthemen aus dem Meeting-, Incentive-, Convention- und Event-Management (MICE) spezialisiert. Das Institut bietet Kongressdestinationen, Veranstaltungsbetrieben sowie segmentbezogenen Dachorganisationen konkrete Informationen über die Tagungsmarktsituation.

Das Meeting- & EventBarometer Deutschland erlebte im Jahr 2015 seine 9. Auflage. Neben den „großen Zahlen“ zum Veranstaltungsmarkt lieferte die deutschlandweite Marktforschungsstudie neue Erkenntnisse zu den Mega-Trends „Technisierung der Arbeits- & Lebenswelten“ und „Demografischer Wandel in unserer Gesellschaft“.

Nähere Informationen finden Sie in der Manager-Info auf der Homepage www.eitw.de.

Lehre

An einer Fachhochschule ist und bleibt die Lehre der wichtigste Bestandteil der Arbeit des Kollegiums. In den touristischen Studiengängen steht eine wissenschaftsbasierte und praxisorientierte Ausbildung im Vordergrund.

Wesentlicher Baustein der Lehrtätigkeit ist die Vermittlung von fundierten theoriebasierten Fachkenntnissen in Kombination mit einer großen Praxisnähe. Durch zahlreiche Projektarbeiten erlangen unsere Absolventen Problemlösungskompetenzen sowie soziale und kommunikative Fähigkeiten, die diese optimal auf ihre spätere Berufstätigkeit vorbereiten.

Der Schwerpunkt Tourismus ist die „Speerspitze“ der Hochschule Harz und wird seit der Gründung der Hochschule im Jahr 1991 gelehrt. Über 700 Studierende, die auf dem Campus in Wernigerode studieren und zum Teil in Wohnheimen auch leben, sind in einem der drei touristischen Studiengänge immatrikuliert. Inzwischen haben bereits mehr als 2.000 Absolventen ihren Abschluss im Tourismus an der Hochschule Harz erworben.

INHALTE

UNSERE TOURISMUSSTUDIENGÄNGE

KURSE

STUDENTISCHE PROJEKTE

GASTREFERENTEN/LEHRAUFTRÄGE

PARTNERHOCHSCHULEN

ABSCHLUSSARBEITEN 2015

RÜCKBLICK



Unsere Tourismusstudiengänge

Tourismusmanagement B.A.

FÜR WELTENBUMMLER MIT KÜHLEM KOPF

Erfolg im Tourismus ist eine Frage des richtigen Wirtschaftens

Tourismusmanagement-Absolventen der Hochschule Harz sind auf dem Arbeitsmarkt unter anderem deshalb so gefragt, weil sie eine grundständige betriebswirtschaftliche Ausbildung genossen haben. Darüber hinaus stärken wir selbstverständlich unsere Studenten auch in ihren sozialen, interkulturellen und sprachliche Kompetenzen, welche im internationalen Bereich unerlässlich sind.

Ein Planspiel zum Destinationsmanagement, ein Projekt mit der Lufthansa, eine Exkursion in die Alpen

Bei uns studieren Sie praxisnah und profitieren von den Erfahrungen unserer Dozenten. Sie arbeiten eng mit der Tourismuswirtschaft zusammen. Sie lernen renommierte Experten aus der Praxis (z. B. TUI, Thomas Cook, Deutsche Bahn) u. a. in unseren Tourismus- und Themenforen kennen und haben hier die Möglichkeit, Informationen direkt aus erster Hand zu erfahren.

Gastronomie und Hotellerie, Reisemittler, Verkehrsträger - Abenteuer-tourismus, Health und Wellness, nachhaltiger Tourismus

Wenn Sie sich noch nicht entschieden haben, wohin die Reise gehen soll: Kein Problem. Mit unserem Studium reisen Sie um die ganze Welt und lernen den Tourismus mit seiner gesamten Wertschöpfungskette kennen. Unsere Praxisprojekte und Praktika werden Ihnen den Einstieg in das Berufsleben leicht machen.

1.-3. SEMESTER

Inhalte:

Wirtschaftswissenschaftliches Basiswissen

Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensführung/Personal/ Organisation, VWL, Bilanzierung/Buchführung, Kosten-/ Leistungsrechnung, Recht, Wirtschaftsmathematik, Statistik, Investition

Tourismuswirtschaftliche Grundlagen

Einführung in die Tourismuswirtschaft/-politik, Kultur- und Naturgeografie, Einführung in das Tourismusmanagement, Internationaler Tourismus, Marketing, Fallstudien-seminar

Soft Skills/Schlüsselkompetenzen

Moderationstraining, Präsentationstechniken, EDV-Training typische Tourismus-Softwarelösungen

Sprachausbildung mit Schwerpunkt Englisch für Tourismus

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen und Seminare, Trainings, EDV- und Sprachlabore, mündliche Prüfungen, Klausuren, Referate oder Hausarbeiten

4. SEMESTER

Praktikum oder Auslandssemester. Wir empfehlen Ihnen, die Praktikumsbörse der Hochschule Harz, unseren Career Service sowie die Kontakte unserer Dozenten bzw. des Akademischen Auslandsamtes zu nutzen.

5.-6. SEMESTER

Spezialisierung in 3 Modulen, wählbar aus: Touristikmanagement, Hotelmanagement, Tourismismärkte und -marketing, Destinationsmanagement, Mobilität und Verkehrsträgermanagement, Business Travel Management, Internationales Tourismusmanagement (in engl. Sprache), Strategisches Personalmanagement im Tourismus

Sprachausbildung wird fortgeführt

Lehr- und Lernformen:

Vorlesungen, Seminare, Referate, Hausarbeiten, Planspiele, EDV- & Sprachlabor

Projektarbeit:

jedes Semester werden Projekte angeboten, die aktuelle Themen der Tourismusbranche in Zusammenarbeit mit regionalen Anbietern sowie internationalen Konzernen bearbeiten.

7. SEMESTER

Das 7. Semester ist dem Praktikum in einem Unternehmen vorbehalten. Hier werden Sie auch Ihre Bachelor-Arbeit schreiben. Das Semester schließt mit einem Kolloquium ab.



„Ich studiere da, wo meine Oma Urlaub macht.“ Gut!

In Wernigerode können Sie die Tourismuswirtschaft hautnah erleben. Außerdem betreuen wir, Ihre Dozenten, Sie persönlich. Unser Campus ist sehr lebendig und Sie genießen bei uns eine familiäre Atmosphäre. Im Rahmen der Vorlesungen, Seminare sowie unserer vielen gemeinsamen Aktivitäten (Internationaler Abend, Exkursionen, Campusfeier...) sind wir gern für Sie da.

Ansprechpartnerin:

PROF. LOUISA KLEMMER, PH.D.

**Studiengangskoordinator
Tourismusmanagement**



**Tel +49 3943 659 283 Fax -5283 Raum 2.128, Haus 2,
Wernigerode**

Tourismusmanagement B.A. Dual

THEORIE ODER PRAXIS? DUAL BEDEUTET BEIDES - VON ANFANG AN!

Viele große Unternehmen ermöglichen ihren Auszubildenden bereits einen parallelen Weg von Ausbildung und Studium. Angesichts des wachsenden Fachkräftemangels kann diese Möglichkeit auch kleine und mittlere Betriebe bei der langfristigen Personalsicherung wirkungsvoll unterstützen. Deshalb bietet die Hochschule Harz ab dem Wintersemester 2015/16 eine duale Variante des Studiengangs Tourismusmanagement an.

Erfahrung

Neben dem bereits seit Jahren erprobten Studiengang Tourismusmanagement verfügt die Hochschule zudem über weitreichende Erfahrungen mit dualen Studienmodellen. Beide Erfolgsmodelle werden nun zum dualen Tourismusstudium verknüpft

Von der Ausbildung zum Studium – vom Studium in die Ausbildung – von der Ausbildung zum Studium...

Dieses Konzept ergibt insbesondere Sinn für:

Unternehmen, die

- nicht Gefahr laufen wollen, ihre Auszubildenden nach der Lehre zu verlieren.
- ihren Betrieb für Abiturienten attraktiver machen wollen.
- dem wachsenden Fach- und Führungskräftemangel zuvorkommen möchten.

Schüler und Abiturienten, die

- mit einer Lehre ihr erstes Geld verdienen möchten, ohne auf einen anerkannten Hochschulabschluss zu verzichten.
- in ihrer Ausbildung sowohl auf Theorie als auch auf intensive Praxis Wert legen.
- sich bereits während ihrer Lehre für Führungsaufgaben qualifizieren wollen.

1. – 3. SEMESTER	01
Studium mit integrierten betrieblichen Abschnitten. Die Tätigkeit im Betrieb wird in den vorlesungsfreien Zeiten absolviert.	—
Wirtschaftswissenschaftliches Basiswissen:	—
Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensführung/Personal/ Organisation, VWL, Bilanzierung/Buchführung, Kosten-/ Leistungsrechnung, Recht, Wirtschaftsmathematik, Statistik, Investition	02
Tourismuswirtschaftliche Grundlagen:	—
Einführung in die Tourismuswirtschaft/-politik; Kultur- und Naturgeografie, Einführung in das Tourismusmanagement, Internationaler Tourismus; Marketing, Fallstudienseminar	03
Softskills/Schlüsselkompetenzen:	—
Moderationstraining, Präsentationstechniken, EDV-Training typischer Tourismus-Softwarelösungen	—
Sprachausbildung:	—
mit Schwerpunkt Englisch für Tourismus	04
4. – 5. SEMESTER	05
Praktikum und Berufsausbildung im Unternehmen	—
Die Ausbildung endet mit der externen Berufsabschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer in der Regel zum Ende des 5. Semesters.	06
6. – 7. SEMESTER	07
Vertiefung und Spezialisierung in drei Modulen	—
(Berufsfeldorientierungen).	—
Aktuell stehen zur Auswahl:	—
Touristikmanagement, Hotelmanagement, Tourismuskörpers und -marketing, Destinationsmanagement, Mobilität und Verkehrsträgermanagement, Business Travel Management, Internationales Tourismusmanagement (komplett in engl. Sprache), Strategisches Personalmanagement im Tourismus	08
Sprachausbildung mit Schwerpunkt Englisch für Tourismus und 2. Fremdsprache (Spanisch, Französisch)	—
Projektarbeit: Unsere Dozenten bieten jedes Semester verschiedene Projekte an, z.B. Fachkräftemangel in Gastronomie und Hotellerie, neueste Flugbuchungssysteme etc.	—
8. SEMESTER	09
Praxissemester und Bachelorarbeit	—
Im 8. Semester findet ein abschließendes Betriebssemester statt. Außerdem wird der akademische Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) erworben.	—

STUDIENZEIT UND ABSCHLUSS

Das Programm ist als Vollzeitausbildung konzipiert. Das duale Studium hat insgesamt eine Regelstudienzeit von 8 Semestern. Die betriebliche Ausbildung beginnt i.d.R. einen Monat vor der Immatrikulation. Diese findet zum Winter- und Sommersemester statt, Vorlesungsbeginn ist jeweils im September bzw. März. Sowohl Unternehmer als auch Studierende profitieren von den hochwertigen Lehrinhalten und attraktiven Rahmenbedingungen unserer Hochschule. Die Begleitung während der gesamten 8 Semester wird gewährleistet.

Ansprechpartner:

PROF. DR. VOLKER BÖTTCHER

Studiengangskoordinator
FB Wirtschaftswissenschaften



Tel +49 3943 659 246 Fax -5246 Raum 2.122, Haus 2,
Wernigerode

International Tourism Studies B.A.

START FREI! FÜR IHRE GRENZENLOSE KARRIERE

Die Welt gehört Ihnen – schon im Studium

Die Inhalte unseres Studiengangs behandeln alle Facetten des internationalen Tourismus. Sie kennen keine Grenzen? Dann absolvieren Sie mit uns ein 12-wöchiges Praktikum im Ausland und studieren Sie zwei Semester an einer unserer Partnerhochschulen in Frankreich, Dänemark, England, den USA oder Neuseeland. Ihr Ziel: ein international anerkannter Doppel-Abschluss von beiden Hochschulen.

Gut ausgebildet für eine Wachstumsbranche

Unser Studiengang setzt auf eine gründständige betriebswirtschaftliche Ausbildung, tourismuswirtschaftliche Kompetenzen und die Fähigkeit, selbstständig zu agieren. Damit stehen Ihnen viele Wege offen: im Management und im operativen Geschäft von nationalen und internationalen Reiseveranstaltern, Hotelketten, Airlines und Messen.

Global challenges, local implications

TUI, Thomas Cook, Lufthansa und nationale Verbände: Die Projekte unserer Dozenten reichen weit in die Tourismuswirtschaft hinein. Nutzen Sie diese Kontakte. Oder lernen Sie wichtige Entscheider der Tourismuswirtschaft selbst kennen: in unseren abwechslungsreichen Vortragsreihen.

*Ansprechpartner:***PROF. DR. HARALD ZEISS**

Koordinator des Studiengangs
International Tourism Studies
FB Wirtschaftswissenschaften



Tel +49 3943 659 233 Fax -5233 Raum 2.133, Haus 2,
Wernigerode

▲ Hochschule Harz

Hochschule für angewandte Wissenschaften
Harz University of Applied Sciences

1. – 4. SEMESTER IN WERNIGERODE**Inhalte:****Betriebs- und volkswirtschaftliche Kompetenzen**

Grundlagen der Betriebswirtschaft; Unternehmensführung/ Personal/Organisation; Rechnungswesen/Controlling/Finanzmanagement/Investition; Wirtschaftsmathematik/Statistik; Preisbildung und Wettbewerb; Volkswirtschaftliche Analysen; Privatrecht/Wirtschaftsrecht

Tourismuswirtschaftliche Kompetenzen

(1. und 2. Semester): Grundlagen der Tourismuswirtschaft; Kultur- und Naturgeografie; Tourismusmanagement; Tourismusmarketing; Internationaler Tourismus; Interkulturelle Kompetenzen; Projektseminare Tourismus

Tourismuspezifische Schwerpunktbildung

(3. und 4. Semester durch die Wahl von drei Berufsfeldern): Touristikmanagement (Reiseveranstalter/Reisemittler); Destinationsmanagement; Hotelmanagement; Internationales Tourismusmanagement; Tourismuskmärkte und Tourismusmarketing; Mobilität und Verkehrsträgermanagement; Business Travel Management; Strategisches Personalmanagement im Tourismus

Methodische Kompetenzen

Präsentationstechniken und Rhetorik; Wissenschaftliches Arbeiten; Software-Schulungen

Sprachausbildung

je nach Studiengang in Englisch oder Französisch, ein Teil der Vorlesungen findet für beide Studiengänge auf Englisch statt

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen, Seminare mit Gruppenarbeiten, Projektarbeiten

5. – 7. SEMESTER

Im 5. und 6. Semester findet das Studium an einer unserer Partnerhochschulen im Ausland statt.

Im 7. Semester wird ein mindestens 12-wöchiges Auslandspraktikum absolviert. Darüber hinaus ist dieses Semester Ihrer Bachelor-Arbeit und dem abschließenden Kolloquium an der Hochschule Harz vorbehalten. Danach heißt es für Sie: Durchstarten!

Tourism and Destination Development M.A.

"Tourism and Destination Development" und "Tourism and Destination Development – extended" sind stark anwendungsorientierte Masterstudiengänge und bieten Studierenden die Möglichkeit, sich im Bereich Tourismus weiter zu spezialisieren und damit für höhere Führungspositionen zu qualifizieren. Dieses innovative Studienangebot der Hochschule Harz wurde erstmalig zum WS 2007/08 angeboten und vernetzt sowohl Fach-, Methoden- als auch Sozialkompetenzen. Der besondere Fokus auf Projektarbeiten in Kooperationen mit zahlreichen bekannten Praxispartnern der Branche ermöglicht eine praxisorientierte Bearbeitung von Tourismus- sowie Destinationsentwicklungsthemen und damit eine optimale Vorbereitung auf einen erfolgreichen Berufseinstieg. Die Partizipation der Studierenden an Forschungsprojekten, Planspielen und Fachkongressen ist ebenso Bestandteil dieser Tourismus-Masterstudiengänge wie auch ein umfassendes Grundlagenstudium.

Ansprechpartner:

PROF. DR. MICHAEL-THADDÄUS SCHREIBER

Koordinator
FB Wirtschaftswissenschaften



Tel +49 3943 659 239 Fax -5239 Raum 2.131, Haus 2, Wernigerode

STUDIENAUFBAU

Der Schwerpunkt der Masterstudiengänge liegt auf der Erstellung von Konzepten mit neuen Ideen für eine zukunftsfähige Entwicklung von touristischen Destinationen und Leistungsträgern sowie innovativen Produktentwicklungen und deren Vermarktung. Wichtige Aspekte stellen dabei die Vermittlung von Informationsmanagement und E-Tourism sowie Sprachtraining in Business English und Spanisch oder Französisch dar.

Im ersten Semester wird mit weiteren Vertiefungen an die BA-Abschlüsse angeknüpft. Inhaltlich beziehen sich die Module u.a. auf touristische Standortfaktoren, Konfliktmanagement sowie Controlling und Qualitätsmanagement im Tourismus. Aktuelle Medienkompetenzen, Business English und eine zweite Fremdsprache komplettieren das Einstiegssemester.

Im zweiten Semester stehen die großen Säulen „Destinationsprojekt“, „Märkte und Produkte“, sowie „Strategische Vermarktung“ im Mittelpunkt. Hierzu werden z.B. Produktentwicklung und Vertriebsstrategien und Kooperationen gelehrt. Auch in diesem Semester gehören weiterhin Business English und die zweite Fremdsprache zum Lehrangebot.

Das dritte Semester (nur extended) dient der Vertiefung der praktischen Fähigkeiten. Hierfür ist ein Forschungs-/ Praxissemester an der Hochschule Harz oder an einer Partnerhochschule vorgesehen.

Das dritte/vierte Semester dient dem Abschluss des Studiums und ist der Master-Arbeit, dem Master-Seminar und dem Kolloquium vorbehalten.

Kurse im SoSe 2015 und WS 2015/16



Prof. Dr. Volker Böttcher

Master:

- eTourism
- Projektmanagement
- Produktentwicklung

Bachelor – Grundlagen:

- Einführung Tourismusmanagement I
- eTourism
- International Expansion of Tourism Enterprises

Bachelor – Berufsfeldorientierung:

- Reiseveranstaltermanagement I
- Reiseveranstaltermanagement II
- Reisemittlermanagement I



Prof. Dr. Axel Dreyer

Master:

- Produktgestaltung und -inszenierung
- Projekt

Bachelor – Grundlagen:

- Einführung Tourismusmarketing

Bachelor – Berufsfeldorientierung:

- Servicequalität
- Tourismusk Märkte I
- Tourismusk Märkte II

Projekte



Björn Gläser M.A.

Bachelor – Grundlagen:

- Wissenschaftliche Methodenlehre
- Einführung Tourismuswirtschaft und -politik

Bachelor – Berufsfeldorientierung:

- Verkehrsträgermanagement III (Bustouristik)



Prof. Dr. Sven Groß

Master:

- Quellmarktanalyse
- Wissenschaftliche Methodenlehre

Bachelor – Berufsfeldorientierung:

- Grundlagen der Mobilität und des Verkehrsträgermanagements
- Verkehrsträgermanagement II (Flug II)
- Business Travel Management Systeme

Projekte



Dr. Matilde S. Groß

Bachelor – Grundlagen:

- Quantitative Marktforschung/SPSS
- Spezielle Tourismuslehre
- Natur-/ Kulturgeographie

Bachelor – Berufsfeldorientierung:

- Gesundheitstourismus
- Management von Freizeiteinrichtungen



Dipl.-Kffr. (FH) Ines Karnath

Bachelor – Grundlagen:

- Fallstudie im Tourismus

Bachelor – Berufsfeldorientierung:

- Hotelmanagement I
- Hotelreservierungssysteme
- Hotelmanagement III

Projekte



Prof. Dr. Louisa Klemmer

Master:

- Hotelmärkte und -produkte

Bachelor – Grundlagen:

- Einführung Tourismusmanagement II
- Internationaler Tourismus

Bachelor – Berufsfeldorientierung:

- Hotelmanagement II – Strategisches Hotelmanagement
- International Tourism Management
- Nachhaltiger Tourismus

Projekt



Dipl.-Betriebsw. (FH) Uwe Richter

Bachelor – Grundlagen:

- eTourism
- Fallstudie im Tourismus
- Spezielle Tourismuslehre

Bachelor – Berufsfeldorientierung:

- Vertriebskanäle der Touristik
- Kommunikation und Vertrieb
- Cross Cultural Management

Projekte



Prof. Dr. Michael-T. Schreiber

Master:

- MICE-Märkte
- Touristische Standortfaktoren

Bachelor – Grundlagen:

- Natur-/Kulturgeografie

Bachelor – Berufsfeldorientierung:

- Tourismusorte und -regionen
- Kongresse und Tagungen
- Messen und Ausstellungen

Projekt



Prof. Dr. Harald Zeiss

Master:

- Qualitätsmanagement

Bachelor – Grundlagen:

- Einführung Tourismusmanagement I
- Introduction to the German Tourism Market

Bachelor – Berufsfeldorientierung:

- Sustainable Tourism

Projekt

Sonderthemen im Rahmen des Kurses „Spezielle Tourismuslehre“

Kursthema „Spezielle Tourismuslehre“	Wann	Dozent
Themenwelten im Tourismus: Freizeitort Museum	SoSe 2015	Dr. M.S. Groß
Tourismuspsychologie	SoSe 2015	Hans-Peter Hermann (extern)
Social Media im Tourismus	SoSe 2015	U. Richter
Sports Management & Tourism	SoSe 2015	Anne Terwiel (extern) – Thompson Rivers University
Tourismusgeschichte konkret: Der Harz	WS 2015/16	Uwe Lagatz (extern) – Institut für Geschichte (IGES), Universität Magdeburg

Studentische Projekte / Exkursionen / Besichtigungen

Auf Praxisorientierung und selbstständiges Bearbeiten von Problemstellungen wird bei der Ausbildung der Studierenden großen Wert gelegt. Aus diesem Grund werden in jedem Jahr zahlreiche Projekte mit unterschiedlichen Themenfokus unter Anwendung unterschiedlicher Methoden der Bearbeitung angeboten, bei denen sich die Studierenden aktiv einbringen und den Verlauf mitbestimmen.

Studentische Projekte

Projektthema	Wann	Betreuer
Strategisches Marketing Konzept Glasmanufaktur Derenburg	SoSe 2015	Prof. Dr. V. Böttcher/U. Richter
Kommunikation im Corporate Change	SoSe 2015	Prof. Dr. V. Böttcher
Wertschöpfung im Tourismus am Beispiel einer Weinregion	SoSe 2015	Prof. Dr. A. Dreyer
Mit dem Pedelec in die Weinberge: Konzeption von E-Bike (Pedelcs)-Touren in einer ausgewählten Region Frankens	WS 2015/16	Prof. Dr. A. Dreyer
Touristische Beschilderung: Die städtischen Gebäude des Fürstentum Stolberg-Wernigerode (Tourismus & Architektur)	SoSe 2015	Dr. M.S. Groß
Destinationsprojekt im Masterkurs in Kooperation mit TUfly und dem Tourismusverband Hamburg	SoSe 2015	Prof. Dr. S. Groß
Aktivtourismus im Harz und in Kanada – Die Harzer Wandernadel als neuer Angebotsbaustein für British Columbia	WS 2015/16	Prof. Dr. S. Groß
Workshop-Gestaltung	SoSe 2015 & WS 2015/16	Prof. Dr. S. Groß
Mini-Wörterbuch Tourismuspsychologie	WS 2015/16	H.-Peter Herrmann (extern)
Angebotsentwicklung für das neu zu eröffnende Ferien- und Waldressort in Gröbern	WS 2015/16	I. Karnath
Demografische Wandel und deren Auswirkungen auf die veränderte Arbeit der Personalabteilungen in der Hotellerie ins. Klein- und Mittelständiger Unternehmen	SoSe 2015	I. Karnath
Service Qualität	WS 2015/16	Prof. Dr. L. Klemmer
Amadeus Flug	SoSe 2015 & WS 2015/16	U. Richter

Successful negotiations	SoSe 2015	U. Richter
Events in Europa: Inselwelten	SoSe 2015	Prof. Dr. M.-T. Schreiber
Soziale Kompetenz	WS 2015/16	Prof. Dr. H. Zeiss

WAS PASSIERTE IM PROJEKT ...

Angebotsentwicklung für das neu zur Eröffnende Ferien- und Waldresort Gröbern betreut von Ines Karnath

Innerhalb des letzten Jahres ist in Gröbern ein ökologisch orientiertes Ferienresort direkt am See entstanden, das den Fokus auf die Gesundheit und Erholung setzt und die Verbindung zur Natur in den Mittelpunkt rückt. Für Dezember 2015 war die Pre-Opening Phase für das Ferien- und Waldresort Gröbern geplant. Neben 11 Ferienwohnungen, einem Restaurant mit entsprechenden Veranstaltungsräumen ist auch ein großzügiger Wellness-Bereich entstanden. Darüber hinaus sind/waren Ferienhäuser in ökologischer Holzbauweise geplant, die den zukünftigen Gästen einen unverbauten Blick auf den See ermöglichen. 40 Natur Caravan Stellplätze ergänzen das Angebot des Waldresorts in Gröbern.

Im Rahmen des studentischen Projektes wurde das Ferien- und Waldresort Gröbern einer umfangreichen Analyse einschließlich der Identifikation von Zielgruppen unter Berücksichtigung der Sinus Milieus unterzogen. Darauf aufbauend und ergänzt durch eine Konkurrenzanalyse wurden geeignete Angebote entwickelt, die speziell auf die einzelnen Zielgruppen zugeschnitten sind. Dabei wurde auf regionalen Kooperationen mit anderen Leistungsträgern besonders wert gelegt und ein naturnaher Bezug und eine mögliche Inszenierung berücksichtigt.

WAS PASSIERTE IM PROJEKT ...

Mit dem Pedelec in die Weinberge

betreut von Prof. Dr. Axel Dreyer

In Deutschland wurden im Jahr 2014 480.000 Elektro-Fahrräder verkauft, eine Steigerungsrate von 17% gegenüber dem Vorjahr. 12% der 72 Millionen Fahrräder in Deutschland sind E-Bikes (Verband des Zweiradhandels 2015), die meisten davon Pedelecs (Pedal Electric Cycle - E-Bikes mit Tretkraftverstärkung). Diese Zahlen beschreiben anschaulich, welche Bedeutung der Markt der Elektro-Fahrräder inzwischen besitzt (ETRA 2010). Auch auf Reisen werden die Pedelecs zunehmend genutzt; häufig werden sie dabei erst vor Ort ausgeliehen. In einigen Destinationen, in denen es Verleihsysteme (z.B. der Firma „movelo“) gibt, ist der Tourismus bereits darauf eingestellt, aber in den meisten Regionen ist das Thema Radtourismus mit Pedelecs noch nicht richtig angekommen. (Gross/ Klemmer 2014).

Der Ort Iphofen im fränkischen Weinland versucht sich der Zielgruppe der Pedelec-Fahrer stärker zu widmen. Mit einem Pilot-Projekt sollte aus Sicht des Iphofen Tourismus festgestellt werden, ob der häusliche Weinberg, der „Schwanberg“, mit attraktiven Pedelec-Strecken für die Zielgruppe der Wein-Rad-Touristen (Antz/ Dreyer/ Linne 2006; Dreyer/ Müller 2011; Dreyer/ Ratz/ Berauer 2015; Miglbauer 2012) erschlossen werden kann. Die dahinter stehende Idee ist, dass Radler mit den Pedelecs auch in das hügelige Gelände vordringen können und im Weinberg die Nähe zu den Reben, also dem Ursprung des Weins, erfahren können. Bisher war der Weinberg im Wesentlichen Wanderern vorbehalten.

Ziel der Untersuchung war es also, Pedelec-Touren in den Weinbergen zu entwerfen. Konkrete Fragen waren: Wie können erlebnisreiche Touren in einem speziellen Untersuchungsgebiet, dem „Schwanberg“, unter Berücksichtigung der Sehenswürdigkeiten und Aussichtspunkte gestaltet werden? Welche Möglichkeiten zur Einbeziehung von umliegenden Orten und ihren Winzern gibt es? Und darüber hinaus: Gibt es eine Interesse von Radtouristen auf dem nahe gelegenen Main-Radweg, einen Abstecher nach Iphofen in die Weinberge zu machen?

Es kam ein Methoden-Mix zum Einsatz. Nach einer Sekundäranalyse, in der u.a. auf die Wettbewerbsbetrachtung Wert gelegt wurde, wurde mit den örtlichen Experten der geographische Raum abgesteckt und Streckenentwürfe entwickelt. Danach erfolgten mehrere Beobachtungsstudien mit Pedelec-Befahrungen im untersuchten Gebiet am „Schwanberg“. Sukzessive wurden so die exakten Routen entworfen. Zur Beantwortung des zweiten Untersuchungsziels fanden parallel zu den Befahrungen am Main-Radweg Befragungen unter den Radtouristen statt.

Exkursionen

Wohin?	Wann?	Mit wem?
TUlfly, Hannover	08. April 2015	Prof. Dr. S. Groß
Hochseilgarten Ilsewald zum Thema „Team-building“, Ilseburg	18. Mai 2015	Prof. Dr. S. Groß
IMEX, Future Leader Forum, Frankfurt	20./21. Mai 2015	Prof. Dr. M.-T. Schreiber
Insel Borkum	26. bis 29. Mai 2015	Prof. Dr. M.-T. Schreiber
Flughafen Leipzig/Halle	27. Mai 2015	Prof. Dr. S. Groß
Ritz Carlton und Autostadt Wolfsburg	Projektwoche	I. Karnath, Prof. Dr. L. Klemmer
See- und Waldresort Gröbern, Gröbern	28. September 2015	I. Karnath
Wanderung im Harz mit Turbo-Wanderkaiser Helmut III. und Klaus Kaiser (Harzer Wandernadel)	30. September 2015	Prof. Dr. S. Groß
Iphofen (in Kooperation mit der Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau und der Touristinformation Iphofen)	Zwei verlängerte Wochenenden im September und Oktober 2015	Prof. Dr. A. Dreyer
Bildungszentrum für Land- und Hauswirtschaft Bad Dürrenberg e.V.	12. Oktober 2015	I. Karnath
Hochseilgarten Ilsewald zum Thema „Team-building“, Ilseburg	21. Oktober 2015	Prof. Dr. S. Groß

Gastreferenten im Bereich Tourismus

Die Dozenten der Tourismuswirtschaft pflegen zahlreiche Kontakte in die Praxis. Nach Möglichkeit werden Gäste in Lehrveranstaltungen eingeladen, um aus ihrer Arbeit zu berichten.

Gastreferent	Thema	Kurs und Dozent
Somayyeh Aghajani	Tourism development in Iran	International Tourism Management (Prof. Dr. Louisa Klemmer)
Jukka Aineslahti (Saimaa University of Applied Science)	Destinationmanagement in Imatra	Einführung Tourismuswirtschaft/-politik (Björn Gläser)
Aline Alquati (SoQuero/blueSummit)	SEO & Analytics	eTourism (Uwe Richter)
Christian Antz (Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt / FH Westküste Heide)	Slow Tourism	Tourismsmärkte 1 (Prof. Dr. Axel Dreyer)
Sabine Bartsch (TUI Deutschland GmbH)	Qualitätsmanagement bei der TUI	Qualitätsmanagement im Master TDD (Prof. Dr. Harald Zeiss)
Christian Bärwind (Google Inc.)	Be first to the future	e-Tourism im Master TDD (Prof. Dr. Volker Böttcher)
Klaus Dumeier (Gesund älter werden im Harz e.V.) Christina Grompe (Gesund älter werden im Harz e.V., Geschäftsstelle Harzer Wandernadel)	Entwicklung der Harzer Wandernadel	Projekt Bachelor (Prof. Dr. Sven Groß)
Eno Fölz (ConsultiiQ GmbH)	Hotelbewertungs- und Qualitätsmanager	Hotelmanagement II (Prof. Dr. Louisa Klemmer)
Orlen Freier (Celenus Teufelsbad Fachklinik Blankenburg GmbH)	Managementaufgaben in einer Rehabilitationsklinik	Gesundheitstourismus (Dr. Matilde S. Groß)

Andreas Herhaus (TUI Deutschland)	How to negotiate successful	Projekt Bachelor (Uwe Richter)
Dr. Maret Heydenreich (Nationalpark-Besucherzentrum Torfhaus)	Großschutzgebiete in Deutschland	Natur-/Kulturgeographie (Dr. Matilde S. Groß)
Theresia Kabusch und Joost Smeulders (Steigenberger Parkhotel, Braunschweig)	Qualitätsmanagement	Hotelmanagement II (Prof. Dr. Louisa Klemmer)
Uwe Lagatz (Institut für Geschichte (IGES), Universität Magdeburg)	Historische Residenzstadt Wernigerode	Beratend zur Gästebefragung in Schierke (Dr. Matilde S. Groß)
Matthias Pöschel (Mountain Societies Development Support Programme (MSDSP), a project of the Aga Khan Foundation)	Tourism development in Tadschikistan	International Tourism Management (Prof. Dr. Louisa Klemmer)
Prof. Satu Särkijärvi (Saimaa University of Applied Sciences)	Tourism in Finland	International Tourism Management (Prof. Dr. Louisa Klemmer)
Linda Schnorbus (TUI Deutschland GmbH)	Produktmanagement am Beispiel der TUI	Einführung Tourismusmanagement ITS (Prof. Dr. Harald Zeiss)
Frau Walkemeyer (Ritz Carlton, Wolfsburg)	Human Resource Management	Hotelmanagement II (Prof. Dr. Louisa Klemmer)

Internationale Gastdozenten mit Lehraufträgen an der Hochschule Harz

Auch über den internationalen Tourismusstudiengang hinaus werden seitens des Tourismuskollegiums zahlreiche Kontakte zu Forschern im Ausland gepflegt. Dabei können auch in Zeiten von Facebook und Videokonferenzen die persönlichen Besuche nicht ersetzt werden. Im Jahr 2015 sind insbesondere die längeren Gastaufenthalte der kanadischen Dozenten Prof. Dr. John S. Hull und Anne Terwiel von der Thompson Rivers University hervorzuheben. Aus solchen Kontakten ergibt sich zum Teil auch eine Zusammenarbeit in der Forschung. So arbeiten Professor Dr. Sven Groß und Professor Dr. John S. Hull im Jahr 2015 beispielsweise im Rahmen eines studentischen Projektes zum Thema „Aktivtourismus im Harz und in Kanada – Die Harzer Wandernadel als neuer Angebotsbaustein für British Columbia“ zusammen.



Assoc. Prof. Dr. John S. Hull

- Thompson Rivers University, Kamloops, Canada
- Übernommene Kurse: Strategische Geschäftsfelder (Master); Internationales Tourismusmanagement (Bachelor)
- Aufenthaltsdauer: ca. 4 Wochen



Anne Terwiel

- Thompson Rivers University, Kamloops, Canada
- Übernommene Kurse: Spezielle Tourismuslehre: Sports Management & Tourism
- Aufenthaltsdauer: ca. 2 Wochen

Pressemitteilung der Hochschule Harz:

Pressemitteilungen

11.06.2015

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Harz



Englischsprachige Gastdozenten geben internationale Einblicke in die Tourismusbranche

Schon zum fünften Mal lehrt Tourismusexperte Assoc. Prof. Dr. John Hull von der kanadischen Thompson Rivers University in Kamloops am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Harz. Der Dozent mit deutschen Wurzeln hat zahlreiche Tourismusprojekte weltweit betreut und folgt traditionell der Einladung von Prof. Dr. Sven Groß, Hochschullehrer für Verkehrsträgermanagement in Wernigerode. Gemeinsam mit John Hull sorgte seine Kollegin Anne Terwiel sechs Wochen lang in den Tourismus-Studiengängen für authentische Einblicke in globale Aspekte der Reisebranche, auch Abstimmungen über gemeinsame Forschungsprojekte und Publikationen standen auf dem Programm.

Als Gastdozent übernimmt John Hull die englischsprachigen Veranstaltungen „Strategische Geschäftsfelder“ und „Internationaler Tourismus“ und bereichert das Vorlesungsangebot auch durch seine umfassende Praxiserfahrung. Den Einsatz internationaler Gastdozenten wissen die Studierenden zu schätzen: „Es ist sehr spannend, Wissenschaftler aus anderen Ländern kennenzulernen und einen Einblick in ihre Sichtweisen, Kenntnisse und Lehrmethoden zu bekommen“, so Antje Beu. Die 24-jährige Tourismusstudentin betont: „Dr. Hull nutzt sehr aktuelles Material und stellt in seinen Fallstudien und Vorträgen ganz andere Destinationen vor; das erweitert den Horizont“. Katja Börns stimmt zu: „Unser Gastdozent war unter anderem in Norwegen, Island, Kanada und Neuseeland tätig und teilt seine Erfahrungen mit uns. Diese Eindrücke motivieren und bringen die weite Welt nach Wernigerode“, so die 23-Jährige. Laura Schumacher weiß besonders den Wert eines „Native Speakers“ zu schätzen, „weil davon das Sprachniveau der Vorlesung profitiert“, meint die Studentin der International Tourism Studies.

Während des Besuchs von Anne Terwiel und John Hull konnten auch norwegische Gäste auf dem Wernigeröder Campus begrüßt werden, die für eine Projektbesprechung mit den beiden kanadischen Wissenschaftlern den Weg in den Harz angetreten hatten. Prof. Dr. Axel Dreyer, Direktor des Wernigeröder Instituts für Tourismusforschung, und Prof. Dr. Sven Groß nutzen die Chance zur Präsentation der Hochschule Harz und zum Anbahnen weiterführender Kooperationen.

Noch bis zum 15. Juli können sich Interessierte für die zulassungsbeschränkten Tourismus-Studiengänge an der Hochschule Harz bewerben. Dazu zählen die Bachelor-Programme Tourismusmanagement, International Tourism Studies und der Master-Studiengang Tourism and Destination Development. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Bewerbung sind unter www.hs-harz.de zu finden.

Nationale Gastdozenten für Lehraufträge

Klaus Asemann

- Embassy – Experten für Design, Branding und Kommunikation
- Übernommener Kurs: Touristische Medienkonzepte (Master)

Hans-Peter Herrmann

- Übernommene Kurse: Spezielle Tourismuslehre (Bachelor); Projekt: Mini-Wörterbuch Tourismuspsychologie (Bachelor)

Bernhard Jans

- FT - Freizeit und Touristik GmbH
- Übernommener Kurs: Verkehrsträgermanagement 1: Kreuzfahrtmanagement (Bachelor)

Christian Klamt

- Braunlage Tourismus GmbH
- Übernommener Kurs: Tourismusorte und -regionen (Bachelor)

Dr. Uwe Lagatz

- Institut für Geschichte (IGES), Universität Magdeburg
- Übernommener Kurs: Spezielle Tourismuslehre – Tourismusgeschichte konkret: Der Harz (Bachelor)

Michael Lücke

- Selbständiger Berater
- Übernommener Kurs: Touristische Standortfaktoren (Master)

Jana Maria Schaefers

- Kassel Marketing GmbH
- Übernommener Kurs: Kongresse und Tagungen (Bachelor)

Carola Schmidt

- Harzer Tourismusverband e.V.
- Übernommener Kurs: Tourismusorte und -regionen

Alexander Schröder

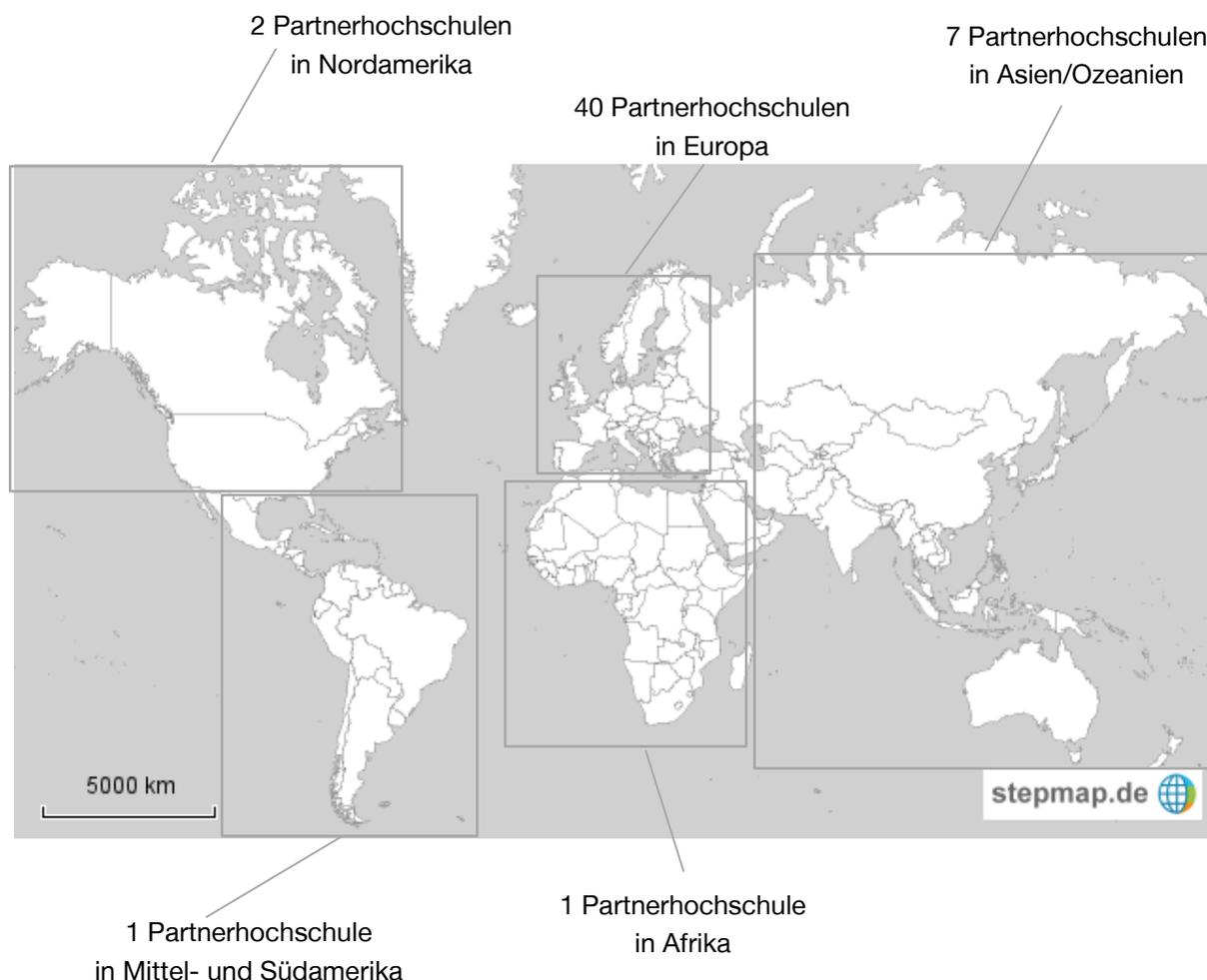
- DB Netz AG
- Übernommene Kurse: Verkehrsträgermanagement: Thema Bahn (Bachelor), Geschäftsreisemarkt (Bachelor)

Dr. Alexander Schuler

- BTE Tourismus- und Regionalberatung
- Übernommener Kurs: Vertriebsstrategien und Kooperationen (Master)

Partnerhochschulen der Hochschule Harz

Ein wichtiges Element der Internationalisierung der Hochschule Harz ist der Aufbau und die Pflege von Kooperationen im internationalen Hochschulraum. Derzeit bestehen seitens der Hochschule Partnerschaften mit 74 Hochschulen in 33 Ländern, wobei 51 ein touristisches Studiengangsangebot haben.



Im Rahmen des Studiengangs „International Tourism Studies“ absolvieren unsere Studierenden zwei Semester (5. und 6. Semester) an einer ausländischen Hochschule, um einen Abschluss an zwei Hochschulen zu erwerben (Doppel-Abschluss-Programm). Partnerhochschulen sind aktuell:

- Høgskolen i Lillehammer, Norwegen
- Anglia Ruskin University, England
- Otago Polytechnic, Neuseeland
- Southern Oregon University, USA
- Sup de Co La Rochelle, Frankreich
- Université d'Angers, Frankreich
- Universidad de La Laguna, Teneriffa

2015 fertiggestellte Abschlussarbeiten

Im Jahr 2015 haben die Professoren und Dozenten des Tourismuskollegiums insgesamt 143 Abschlussarbeiten betreut, die sich unterschiedlichen Themenschwerpunkten zuordnen lassen. Beliebte Themen sind ähnlich dem Vorjahr Nachhaltigkeit, Hotelmanagement und Hospitality, Marketing und Marken, MICE und eTourism/neue Medien, wobei manche dieser Themen Querschnittsthemen sind.

BELIEBTE SCHWERPUNKTTHEMEN BEI DEN ABSCHLUSSARBEITEN 2015



ANZAHL DER ERSTBETREUUNGEN 2015

149 Bachelor- und Masterarbeiten wurden im Bereich Tourismus 2015 fertiggestellt

Betreuer	Anzahl der Erstbetreuungen 2015
Prof. Dr. Volker Böttcher	21
Prof. Dr. Axel Dreyer	18
Dr. Matilde S. Groß	11
Prof. Dr. Sven Groß	8
Ines Karnath	18
Prof. Dr. Louisa Klemmer	30
Uwe Richter	13
Prof. Dr. Michael-T. Schreiber	26
Prof. Dr. Harald Zeiss	4

Im Folgenden sind die genauen Themen der Abschlussarbeiten der touristischen Studiengänge aufgelistet.

Bachelorarbeiten (Anzahl: 133 Bachelorarbeiten)

Erstbetreuer	Titel der Abschlussarbeit
Prof. Dr. Volker Böttcher	Customer Retention Management at Inbound Tour Operators – Development of a Customer Retention Management Concept
	Familien im Fokus der Flusskreuzfahrtgesellschaften – Ausarbeitung eines zielgruppenspezifischen Produktkonzepts am Beispiel der A-ROSA Flussschiff GmbH
	Darstellung eines Marketingkonzepts für den Bereich Jugendtourismus – am Beispiel der Sprachcafe Reisen GmbH
	Employer Rating Portals: An influencing factor on the view of an employer's brand?
	Beschwerdemanagement in der Destination – Empirische Untersuchung zur Optimierung des von ruf Reisen eingesetzten Pakt Systems.
	Reise-Schnäppchen-Blogs auf der Überholspur – Eine vergleichende Untersuchung von Reise-Preisvergleichsportalen und Reise-Schnäppchen-Blogs
	Ernennung der Zeche Zollverein als UNESCO Weltkulturerbe – Imagesteigerung oder Belastung für die Destination Ruhrgebiet?
	Effektive Planung, Ausgestaltung und Implementierung eines Customer Relationship Managements in Touristikkonzernen erläutert am Beispiel der DER Touristik Frankfurt GmbH
	Gamification als Innovation im Tourismus – Entwicklungspotenzial für touristische Destinationen am Beispiel des Geocachings
	Sensimar, Sentido und Co. – Die Konzepthotels der deutschen Reiseveranstalter als Methode zur Kundenbindung?
	Die Internationalisierung von Hotelkonzepten – Entwicklung einer Strategie für die Clubmarke TUI MAGIC LIFE
	Der Einfluss der modernen Kommunikationstechnik auf den Backpacking-Tourismus
	Drehort- und Filmtourismus: Die touristische Vermarktung einer Destination anhand einer Filmproduktion am Beispiel der Filmreihe "Harry Potter" in der Destination London
	Strategieentwicklung und Herausforderungen für das Online Marketing der TUI Cruises GmbH unter der Betrachtung der Google Studie "Research online – Purchase offline
	Der Prozess der Produktentwicklung auf der Basis von Zielgruppensegmentierungen
	Aufgabenbereiche des Krisenmanagements und der Krisenkommunikation im Tourismus
	Qualifikation von Gästeführern – Vergleich europäischer Standards und kritische Analyse im Hinblick auf eine Zertifizierung nach europäischem Standard (EN 15565) in Zusammenarbeit mit der Leipzig Erleben GmbH
	Die Relevanz von mTourism und Apps dargestellt am Beispiel der Zielgruppe Backpacker – Chancen und Risiken
	Kreuzfahrttourismus in der Arktis – Status quo und mögliche Entwicklungsfelder für nachhaltige Angebote
	Themenkreuzfahrten als Marktsegmentierungsstrategie auf dem modernen Kreuzfahrtmarkt
Prof. Dr. Axel Dreyer	Marktsegmente des Jugendtourismus in Deutschland – Status Quo, Bedeutung und Perspektiven einer Branch
	Bulgarien als Reiseziel der Deutschen – eine Marktanalyse
	Dampfbetriebene Schmalspurbahnen in Deutschland – Benchmarking der Produkte und Erlebnisinszenierungen. Eine Analyse mit Handlungsempfehlungen für die Harzer Schmalspurbahnen GmbH
	Das Konzept Vinothek. Begriffsbestimmung und typologische Analyse zur Bildung real existierender Typen.
	Storytelling als Prinzip der Produktgestaltung einer Destination
	Eventtourismus im Reitsport – eine strukturierte Darstellung von Angebot und Nachfrage
	Potenzialanalyse für Cross-Marketing zwischen Destinationsmarketingorganisationen und Einzelhändlern der Outdoor-Branche in Deutschland

	<p>Vermarktung des Moselsteigs bei unterschiedlichen Kundengruppen unter Berücksichtigung ausländischer Gäste – Möglichkeiten, Grenzen und Einsatz von Marketinginstrumenten</p> <p>Marketing-Konzeption für Kanutourismus in Niedersachsen mit Handlungsempfehlung für die Kommunikationspolitik der TourismusMarketing Niedersachsen GmbH</p> <p>Ein inszenierter Rundwanderweg für Mosbach/Th. – von der Potenzialanalyse zur Konzeption</p> <p>Radtourismus in der Vierländerregion Bodensee: Entwicklung eines länderübergreifenden Marketingkonzeptes für den Incoming/Inbound-Tourismus</p> <p>Weinerlebnisführer in der Saale-Unstrut-Region – Ist-Analyse und zukünftige Entwicklung der Situation in Deutschland</p> <p>Qualitätssiegel "Wasserwandern" – Erstellung eines Kriterienkataloges anhand des Flusses Saale</p> <p>Trends im Weintourismus auf der Grundlage gesellschaftlicher Megatrends</p> <p>Erstellung und Anwendung einer Crowdsourcing Konzeption – Welches sind die touristisch interessantesten Weinreiseziele in Deutschland?</p>
Dr. Matilde S. Groß	<p>Gesundheitsurlaub an der polnischen Ostseeküste – Die Rolle des Makrobetriebes Swinemünde im Gesundheitsurlaub unter Betrachtung des Quellmarktes Deutschland</p> <p>Analyse der Bedeutung des urbanen Medizintourismus in Deutschland am Beispiel München</p> <p>Nutzen von Gütesiegeln für touristische Anbieter von Wellnessleistungen</p> <p>Die zukünftige Entwicklung des Gesundheitstourismus – Analyse der Eisenmoorbad Bad Schmiedeberg-Kur-GmbH im Hinblick auf den demographischen Wandel</p> <p>Angebotsanalyse und Maßnahmen für eine zukünftige Produktentwicklung im Tourismus am Beispiel "Digital Detox/Offline-Urlaub"</p> <p>Weiterentwicklung der strategischen Marketingmaßnahmen Kommunikation und Vertrieb anhand des gesundheitstouristischen Konzepts "Knie Active" in Bad Wildbad</p> <p>Eine SWOT-Analyse der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH als Tourismusorganisation</p> <p>Marketinganalyse und Untersuchung wirtschaftlicher Effekte nach der Gründung der Aschersleber Kulturanstalt AÖR 2011</p> <p>Potential der strukturierten Datenerhebung für die Online-Vermarktung einer Stranddestination – am Beispiel der Beach-Inspector GmbH</p> <p>Welches Nachfragepotenzial steckt in dem Thema "Kulturschätze der Römer und Kelten"? – Eine Marktanalyse für die Destination Saarland</p> <p>Erstellung eines Tourismuskonzepts am Beispiel der Stadt Osterode am Harz</p>
Prof. Dr. Sven Groß	<p>The New Zealand Adventure Experience of German Travellers: An Importance-Performance Analysis of on-site Adventure Operators</p> <p>Krisenmanagement im Luftverkehr: eine Analyse der Krisenkommunikation im sozialen Netzwerk Facebook</p> <p>Das Non-Aviation-Management an Flughäfen – Eine SWOT-Analyse für den Flughafen Berlin Brandenburg</p> <p>Bewertungsportale im Tourismus – Eine empirische Untersuchung über den Einfluss auf die Reiseentscheidung bei Fernreisen am Beispiel der Galapagos-Inseln</p> <p>Die Bedeutung der Zielgruppe 50plus für Fernbusunternehmen – eine Potentialanalyse für den deutschen Markt</p> <p>Verrechnungspreise im integrierten Touristikonzern – Analyse ausgewählter vertrauensfördernder Maßnahmen am Beispiel der Leistungsverrechnung bei der Condor Flugdienst GmbH</p> <p>Airport-Marketingmanagement – Potenzialanalyse in Thüringen für den Flughafen Leipzig/Halle Airport</p>

Ines Karnath	Nachhaltigkeitsmanagement in der Hotellerie – Benchmarkanalyse am Beispiel der Accor Hotel Group
	Systematische Personalentwicklung: Eine Analyse des Personalentwicklungsbedarfs am Beispiel des Hotel Taschenbergpalais Kempinski Dresden
	Nachhaltigkeit in den Vereinigten Arabischen Emiraten dargestellt anhand einer Benchmarkanalyse
	Die Bedeutung von Tourismus in Entwicklungsländern und die daraus resultierende Verantwortung der sozialen Nachhaltigkeit von Resorts am Beispiel von Nordbali
	Preispolitik in der Hotellerie und der Einfluss der Konkurrenzunternehmen auf die optimale Preisgestaltung im Hotelunternehmen (am Beispiel Novum Hotel Rieker Hauptbahnhof Stuttgart)
	Themenhotels in Freizeitparks – Eine Nachfrageanalyse zur Bestimmung der Erfolgspotenziale von Themenhotels
	Tourismusinduzierte ökologische Belastungen auf den Galapagos-Inseln. Entwicklung einer Fünf-Jahres-Strategie für den Hotellerie Sektor unter besonderer Berücksichtigung des ökologischen Risikogebiets
	Die Neuausrichtung ausgewählter absatzpolitischer Instrumente, insbesondere des Vertriebs, im Hotel Schlossblick in Wernigerode
	Offene Kommunikation als Instrument der Mitarbeitermotivation am Beispiel des Hotel Taschenbergpalais Kempinski Dresden
	Hotel der Zukunft – Eine Nachfrageanalyse über die veränderten technischen Ansprüche an das moderne Hotelwesen und die zunehmende Digitalisierung der Hotellerie
	Mobile Applikationen in der Hotellerie – Geändertes Buchungsverhalten durch mobiles Internet und Stärkung des elektronischen Direktvertriebes
	Standortanalyse zu Leipzig für die Neugestaltung eines Johann Sebastian Bach-Themenhotels
	Die Weiterentwicklung der Stadt Halberstadt zu einer barrierefreien Destination – Handlungsempfehlungen für die Hotels in Halberstadt
	Social Media Marketing – Einsatz und Nutzung von Weblogs und Microblogs in der Hotellerie
	Sansibar auf dem Weg in eine nachhaltige Tourismusdestination – Handlungsempfehlungen und Perspektiven für eine zukunftsorientierte Hotellerie des Archipels
	Handlungsansätze zur Optimierung des barrierefreien Tourismus in Hamburg
	Mitarbeiterführung in der Hotellerie unter Anwendung der Positiven Psychologie
Umsetzung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen im Beherbergungsgewerbe – Bisherige Erfahrungen & Zukunftsstrategien	
Prof. Dr. Louisa Klemmer	The Rise of the Sharing Economy in the Accommodation Sector: How Peer-to-Peer Travel Influences the Traditional Hotel Industry
	Das Paradoxon der nachhaltigen Tourismusentwicklung am Beispiel Costa Ricas
	Perspectives of sustainable tourism on the Canary Islands – An analysis of ecological, economic and social impacts of tourist activity on the Spanish archipelago
	Thanatourism vs Pilgrimage: Motivation and Perceptions of Visitors to Battlefields and Concentration Camps
	Travel motivation and behavior – Identifying ways to increase visitor numbers and expenditure of "Visiting Friends and Relatives" travellers in the Riverina, Australia
	Die Auswirkung des UNESCO – Welterbe-Titels und die Besonderheiten des Managements einer Welterbestätte am Beispiel der historischen Altstadt von Arequipa
	Persönliche aktive Gästebetreuung in der mittelständischen Hotellerie als unverzichtbares Instrument des Customer-Relationship-Management
	Die Umsetzung des Beschwerdemanagements in der Hotellerie. Ein Soll/Ist-Vergleich am Praxisbeispiel des Mercure Hotel Leipzig am Johannisplatz.
	Entwicklung eines Businessplans für den Thüringer Verein KulTOURwerkstatt e.V.

	Untersuchung der Reismotive deutscher Reisender nach Namibia
	Der Auslandsentsendungsprozess: Untersuchung der Qualitätsstandards interkultureller Vorbereitungstrainings
	Tourismus in Großschutzgebieten: Kooperation als Grundlage für die Entwicklung eines nachhaltigen Tourismus – Eine Untersuchung am Beispiel des Biosphärenreservats Spree-wald
	Sextourismus: Die soziokulturellen und -ökonomischen Auswirkungen auf betroffene Destinationen
	Distributionsmanagement – Chancen der Vertrieboptimierung mit Verwendung geeigneter Absatzkanäle in der Hotellerie
	Der wissenschaftliche Stand der Forschung zum Thema Lebensqualität aus touristischer Sicht
	Die Rolle des Employer Branding im Gastgewerbe als Maßnahme zur Auszubildendengewinnung am Beispiel des Berlin Marriot Hotels
	Sharing Economy: Kann die Hotellerie etwas von der alternativen Konsumform lernen? Untersuchung der Motive und Bedürfnisse von Gästen bei der Unterkunftswahl
	Der Einsatz von Teilnehmermanagement-Systemen als Effizienzsteigerung im Eventmanagement
	Touristification of Townships: A Critical Analysis of Township Tourism in South Africa with particular reference to Authenticity and Commodification
	Tierschutz im Tourismus: Eine Analyse über das Tierschutz-Engagement deutscher Reiseveranstalter mit Betrachtung der Nachfrage- und regionalen Angebotssituation
	Das Bad Hersfelder Lullusfest – Auswirkungen eines Volksfestes auf die lokale Hotellerie und deren Gastronomie
	Examination of community involvement in tourism development in County Louth, Ireland
	Wir kommen überall hin? Eine Untersuchung des Reiseverhaltens der Spanier mit speziellen Bedürfnissen sowie der Destination Deutschland als barrierefreies Reiseland
	Motivation & Glück von Mitarbeitern – Ein Weg aus dem Fachkräftemangel in der Hotellerie?
	Kundenbindung in der Hotellerie am Beispiel von Radisson Resort, Zavidovo
	Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Konzepterarbeitung für ein Reithotel in Brandenburg
	Zusammenhang von Dienstleistungsqualität und Kundenzufriedenheit am Beispiel eines Boutique- Hotels
Uwe Richter	Der Einfluss verschiedener Informationskanäle auf die Hostel-Buchung deutscher Rucksacktouristen in Neuseeland
	Analyse der Navigationsstruktur von Webseiten zur Auswahl einer Destination anhand der geografischen Lage – Dargestellt am Beispiel www.tui-ferienhaus.de
	Darstellungsmöglichkeiten nachhaltiger Produkte auf der Veranstalterwebsite
	Mögliche Problemfelder von Schulfahrten aus Sicht der durchführenden Lehrkräfte
	Untersuchung verschiedener Vertriebsmodelle zur Vermarktung von Unterkünften auf regionalen Internetportalen
	Die Usability von Produktseiten in Reisekatalogen – dargestellt am Beispiel der fünf größten Reiseveranstalter in Deutschland
	Die Auswirkung von optimierten Meta Titles & Meta Descriptions auf das Ranking von Suchanfragen mit Keywords in Plural- bzw. Singularschreibweise in der Suchmaschine Google
	Analyse unterschiedlicher Dynamic Packaging Systeme zur Auswahl einer Software für den Online-Veranstalter meinpep
	Die Bedeutung von Blog Marketing innerhalb des Social Media Marketings – am Beispiel deutscher Reiseveranstalter

	<p>DERTOUR Academy als Erfolgsfaktor zur Destinations- und Produktvorstellung – dargestellt am Beispiel der Academy Fjord- und Nordnorwegen 2014</p> <p>Aspekte des Issue Managements im Kreuzfahrtmarkt im Bereich Social Media – praxisorientierte Handlungsempfehlungen</p> <p>Der Einfluss von Online-Hotelbewertungen auf die Preisgestaltung von Pauschalreisen – dargestellt am Beispiel von Thomas Cook und HolidayCheck</p> <p>Entwicklung einer Vertriebskooperationsstrategie zwischen Beherbergungsbetrieb und Freizeiteinrichtung dargestellt am Beispiel des asisi Panometer Dresden.</p>
Prof. Dr. Michael-T. Schreiber	<p>Die Destination Dubai: Entwicklung und Chancen der touristischen Marktsituation</p> <p>Die Bedeutung der französischen Antillen als Reiseziel für deutsche Urlauber – Situationsanalyse und Entwicklungspotentiale von Martinique</p> <p>Eine Analyse der Geschäftsreisedestination Schottland</p> <p>Verbesserung des Prozesses "Roadside Assistance" durch gezielte Veranstaltungskonzeption</p> <p>Bedeutung und Chancen ländlicher Regionen im MICE-Segment am Beispiel des Ruppiner Seenlandes</p> <p>Die Auswirkungen aktueller Trends in der MICE-Branche auf das Eventmanagement der Porsche Leipzig GmbH: Herausforderungen und Handlungsempfehlungen unter besonderer Berücksichtigung von Technisierung, nachhaltiger Entwicklung und demografischer Veränderungen ...</p> <p>Mobile Augmented Reality Anwendungen für das Destinationsmanagement</p> <p>Clusterinitiativen Hamburg – Chancen und Herausforderungen in der Veranstaltungsakquise der Hamburg Convention Bureau GmbH</p> <p>Die Bedeutung der Coface Arena für (Business-) Events.</p> <p>Haptische Reize im Messemarketing am Beispiel der ITB Berlin 2015</p> <p>Bestimmung der Erfolgsfaktoren und Analyse von messebegleitenden Ausstellerevents – eine empirische Erhebung am Beispiel der MEDIZIN/TheraPro und VISION Ausstellerabende der Landesmesse Stuttgart GmbH</p> <p>Die Einführung des gesetzlichen Mindestlohns – Auswirkungen auf die Einsatzmöglichkeiten von Praktikanten am Beispiel der Leipziger Messe GmbH</p> <p>Eventpsychologie auf Endkundenmessen als Chance für das Destinationsmarketing</p> <p>Maritime Großevents als Erfolgsfaktor für Küstenstädte am Beispiel der Hamburg Cruise Days, der Kieler Woche und der Hanse Sail Rostock</p> <p>Compliance in der Veranstaltungsbranche: Analyse der Compliance Richtlinien deutscher Großunternehmen</p> <p>UNESCO und der Stadttourismus: Hildesheims Welterbestätten und deren strategische Nutzung für das touristische Marketing</p> <p>MICE im Freizeitpark - Situationsanalyse und Handlungsempfehlung zum Heide Park Resort Soltau</p> <p>Tanztourismus. Angebotsdifferenzierung und Zielgruppenspezialisierung in der Hotellerie am Beispiel des Tanzhotels "Der Kirchenwirt"</p> <p>Der demografische Wandel als Herausforderung für die Akteure der Veranstaltungswirtschaft. Eine empirische Untersuchung von MICE-Unternehmen in der Stadt Köln</p>
Prof. Dr. Harald Zeiss	<p>Der Zoo – Freizeitattraktion oder Umweltbildungszentrum? Analyse zur Besucherwahrnehmung von Zoologischen Gärten</p> <p>Nachhaltigkeit im touristischen Vertrieb unter den Aspekten der Kommunikation von Nachhaltigkeit zwischen Reisebüros & Kunden sowie Reisebüros & Reiseveranstaltern</p> <p>Vergleichsanalyse von Umweltmanagementsystemen in deutschen Zoologischen Gärten</p>

Masterarbeiten (Anzahl: 16 Abschlussarbeiten)

Erstbetreuer	Titel der Abschlussarbeit
Prof. Dr. Volker Böttcher	Vom Mitarbeiter zum Markenbotschafter – Implementierung von Markenbotschaftern als Erfolgsfaktor im Rahmen einer zieloptimierten Unternehmensstrategie der TUI Deutschland GmbH
Prof. Dr. Axel Dreyer	Whale-Watching als touristisches Angebot – Ein Widerspruch zwischen ökonomischen Interessen der Anbieter und ökologischen Anforderungen an die Lebensräume der Tiere? Eine Analyse anhand von zwei ausgewählten Fallbeispielen Inszenierung eines Wein-Radwegs am Beispiel der Weinregion Saale-Unstrut Urlaub daheim! – Eine Analyse der Potenziale von Staycations im Destinationsmanagement am Beispiel der Destination Braunschweiger Land
Prof. Dr. Sven Groß	Touristische Erlebnisräume: Inszenierung der Servicekette von Bahn- und Luftfahrtunternehmen
Prof. Dr. Louisa Klemmer	Entwicklung eines Maßnahmenkatalogs zur Implementierung einer Hotelmarke im Rahmen eines Marken-Relaunchs – dargestellt am Beispiel der Seetel Hotels Nachhaltigkeitsmanagement im Kloster Drübeck Strategisches Wachstum in der Hotellerie: Entwicklung eines Expansionsmodells anhand der TUI Hotel Betriebsgesellschaft
Prof. Dr. Michael-T. Schreiber	Die ostfriesische Insel Borkum und das MICE-Segment – sinnvolle Symbiose? Angebotsanalyse und Konzepterstellung mit der Fokussierung auf Tagungen und Seminare im Gesundheitsbereich. Das Potenzial Islands als Incentive-Destination für den deutschen Quellmarkt Tagen in der Autostadt Wolfsburg – Angebotsanalyse und Konzeptentwicklung zur Implementierung einer MICE-Plattform Auswirkungen von Tourismusaktivitäten auf gefährdete Tierarten unter besonderer Betrachtung der Gorilla-Trekkingtouren in Uganda und Ruanda – Sensibilisierung der Young Professionals für Artenschutz im Urlaub und Wege einer nachhaltigen Entwicklung Industriedenkmale der Montanen Kulturlandschaft Erzgebirge/Krusnohori als UNESCO-Weltkulturerbe – Angebotsanalyse und Konzepterstellung für eine regionale Themenroute der Industriekultur im Erzgebirge Auf dem Weg zur Destination Governance: Binnenmarketing als Schlüsselfunktion für die neue Rolle der sächsischen Destination Management Organisationen. Nachhaltigkeit als ein Erfolgsfaktor im Veranstaltungssegment am Beispiel der Großstädte im Rhein-Main-Gebiet
Prof. Dr. Harald Zeiss	Soziale, ökologische und ökonomische Auswirkungen von Kreuzfahrtterminals auf die Region – am Beispiel von Gold Coast

Rückblick aus Sicht der Studierenden

Begrüßung der Erstsemester-Studierenden

Unsere Hochschule besticht durch die Nähe zu den Studierenden und ein familiäres Umfeld!

Aus diesem Grund stellt sich das gesamte Tourismuskollegium jedes Semester geballt bei den Erstsemester-Studierenden der Tourismusstudiengänge vor.

Weihnachtsfeier der Tourismusstudierenden

Seit dem Wintersemester 2014/15 unterstützen 5 engagierte Studierende ihre Kommilitonen der Tourismusstudiengänge jederzeit bei Fragen und Problemen rund ums Studium. Nun haben Sie auch erstmalig für alle Studierenden der touristischen Studiengänge eine berauschende Weihnachtsfeier organisiert. An diese Stelle nochmals unser Dank an die Organisatoren.



Dozenten treten beim

„Internationalen Abend“ an

Der Internationale Abend steht für Internationalität und kulinarische Köstlichkeiten. Neben ausländischen Studierenden haben sich in diesem Jahr auch die Professoren und Dozenten der Tourismusstudiengänge sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester zu einer Kochgruppe zusammengefunden und stellen sich dem Wettbewerb um die besten Leckereien.

Die Studierenden können sich dabei mit Essenmarken ganz nach Belieben durch die Köstlichkeiten schlemmen und für ihre Favoriten voten.

„Your Prof is your DJ“

Am 18. November 2015 fand das Campusevent „Your Prof is your DJ“ erneut statt und auch diesmal war ein Tourismuskollege vertreten. Zum zweiten Mal legen die Professoren und Dozenten an der Hochschule ihre Lieblingshits auf.

Als Special Guests waren diesmal unter anderem die Tourismusdozentin Prof. Dr. Louisa Klemmer vertreten, die gemeinsam mit Prof. Dr. Elisabeth van Bentum die Menge zum Toben brachte.

Bildquellen:

Sofern nicht anders angeben,
sind die verwendeten Bilder privat
bzw. aus dem Hochschularchiv

Redaktion:

Juliane Ratz

Impressum:

Hochschule Harz
Institut für Tourismusforschung

Friedrichstrasse 57-59
38855 Wernigerode
Telefon: +49/ (0) 3943/ 659-100
Telefax: +49/ (0) 3943/ 659-109
E-Mail: info@hs-harz.de